

ONLINE-ERFASSUNG

Version 26 – 23.02.2022



Mehrfachantrag-Flächen



Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
 Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
 Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680
 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



INHALT

1	ALLGEMEINES	4
	AKTUALISIERUNGEN	4
1.1	Technische Anforderungen	6
1.2	Allgemeine Hinweise	6
1.3	Login im eAMA-Serviceportal	6
1.4	Navigation zur Erfassung des Antrags	8
1.5	Kundendaten prüfen	9
2	ERFASSUNG DER EINZELNEN BEILAGEN	11
2.1	Buttons und Links in den Beilagen	13
2.2	Antragsbeilagen im Mehrfachantrag-Flächen	14
2.2.1	MFA-Angaben	14
2.2.2	Feldstückliste und Hilfssummenblatt	17
2.2.3	Tierliste	20
2.2.4	Gefährdete Nutztierassen	23
2.2.5	Alm-/Gemeinschaftsweide - Auftriebsliste	24
2.3	Hochladen von Dokumenten	25
2.4	Antrag prüfen	26
2.5	Verpflichtungserklärung	26
2.6	Antrag senden	29
2.7	Eingereichte Anträge (MFA, HA)	30
2.7.1	Lesen – Einsehen des gesendeten Antrags	31
2.7.2	Plausifehlerliste anzeigen	32
2.7.3	Gesendete Anträge anzeigen	32
2.7.4	Korrigieren bzw. Nachreichen einer Beilage	33
2.7.5	Hochladen bzw. Nachreichen von Dokumenten	36
2.7.6	Korrekturantrag löschen	37
2.8	Antrag nachreichen	37

3	STORNIEREN DES GESAMTEN ANTRAGS	39
4	FEHLER, WARNUNGEN UND HINWEISE	41

1 ALLGEMEINES

In diesem Handbuch wird beschrieben, wie bei der Antragsstellung für den Mehrfachantrag-Flächen vorzugehen und was bei der Antragstellung auf der Bezirksbauernkammer zu beachten ist. Fachliche Informationen, Neuerungen und Fristen entnehmen Sie den aktuellen Meldungen auf www.eama.at. Merkblätter und Handbücher sind unter „**Merkblätter, Handbücher**“ im Register „**Flächen**“ auf www.eama.at verlinkt. Die Darstellung der Benutzeroberfläche in diesem Handbuch kann zum Zeitpunkt der Antragserfassung leicht abweichen. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agrarmarkt Austria gerne zur Verfügung:

- ➔ Telefonhotline: 050 3151 99
- ➔ E-Mail-Adresse: flaechen.eama@ama.gv.at

AKTUALISIERUNGEN

23.02.2022

- Screenshots wurden aktualisiert
- Kapitel 2.3: „Antragsbeilagen vom Herbstantrag“ wurde entfernt
- Kapitel 4:
 - Plausifehler des Herbstantrags wurden entfernt: 20005, 20100, 20101, 20102, 20103, 20104, 20105, 20106, 20109, 20111, 20112, 20113, 20332, 20333, 20334, 20341, 20347, 20348, 20363, 20540, 20545;
 - neue Plausifehler wurden ergänzt: 20392, 20393, 20394, 20395;
 - folgende wurden geändert: 20231, 20252, 20263, 20325, 20340, 20362, 20369, 20403, 20404, 20405, 20406, 20542, 20554

23.09.2021

- Kapitel 1.3: „Login im eAMA-Serviceportal“ aktualisiert

13.08.2021

- Kapitel 2.3.1: „Maßnahmenantrag für ÖPUL“ aktualisiert

16.02.2021

- Kapitel 2.2.1: „Angaben zu ÖPUL-Maßnahmen“ aktualisiert
- Kapitel 2.2.3: Information zum Klammersausdruck (VIS) aufgenommen
- Kapitel 2.4: neuer Upload: „Korrektur Ökologische Vorrangflächen“
- Kapitel 4: neue Plausifehler aufgenommen: 20232, 20233, 20295, 20296, 20297, 20391, 20411, 20578, 20579, 20580, 20581

05.08.2020

- Kapitel 1.5: neue Abfrage bezüglich Erreichbarkeit aufgenommen
- Kapitel 2.3.1: neuen Link zur Beantragung aller verlängerbaren Maßnahmen aufgenommen
- Kapitel 2.8 Papiervordruck abbestellen entfernt
- Kapitel 2.9 Anmeldung zum ePostkasten entfernt
- Kapitel 4: neue Plausifehler aufgenommen: 20111, 20112, 20113, 20231; Plausifehler aktualisiert: 20104

18.06.2020

- Druckmöglichkeit vom Hilfssummenblatt ergänzt

27.02.2020

- Kapitel 4: Plausifehler 20575 wieder im Handbuch aufgenommen
- Logo und Impressum aktualisiert

16.01.2020

- Kapitel 2.6.1 wurde eigenes Kapitel 4
- Kapitel 4: neue Plausifehler aufgenommen: 20293, 20294, 20390, 20427, 20577

21.08.2019

- Kapitel 2.6.1: Plausifehler 20575 kommt erst ab dem MFA 2020

14.08.2019

- Kapitel 1 und Impressum: Telefon- und Faxnummer wurden aktualisiert
- Kapitel 2.2.2: „Speichern“ in der Beilagenseite der Feldstücksliste = „Keine Flächenänderungen“ im INVEKOS-GIS, Screenshots aktualisiert
- Kapitel 2.5: Screenshot wurde aktualisiert
- Kapitel 2.6.1: neue Plausifehler aufgenommen: 20545, 20573, 20574, 20575, 20576 bzw. Text geändert: 20541

14.02.2019

- Kapitel 2.2.1: „Angaben zum aktiven Betriebsinhaber“ wurden entfernt
- Kapitel 2.2.1: neuen Plausifehler aufgenommen: 20208, geänderte Plausifehler: 20335, 20336
- Kapitel 3: Grund des Stornos wurde aufgenommen

20.09.2018

- Kapitel 2.6.1: neue Plausifehler aufgenommen: 20230, 20544, 20556, 20557, 20558, 20559, 20570, 20571
- Kapitel 2.8: Abfrage nach Klick auf „Endgültig senden“ wurde entfernt

1.1 TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Für die Arbeit mit eAMA wird empfohlen, aktuelle Software zu verwenden. Achten Sie aus sicherheitstechnischen Gründen darauf, dass Ihr Betriebssystem auf dem neuesten Stand ist. Durch Installieren erforderlicher Updates stellen Sie die Funktionalität von www.eama.at sicher. Informationen zu Downloads und notwendigen Einstellungen finden Sie unter „[Technische Hilfe](#)“.

1.2 ALLGEMEINE HINWEISE

Aus Sicherheitsgründen werden Sie nach 60 Minuten Inaktivität automatisch von eAMA abgemeldet. **Nicht gespeicherte Daten gehen dabei verloren.** Speichern Sie regelmäßig Ihre erfassten Daten!

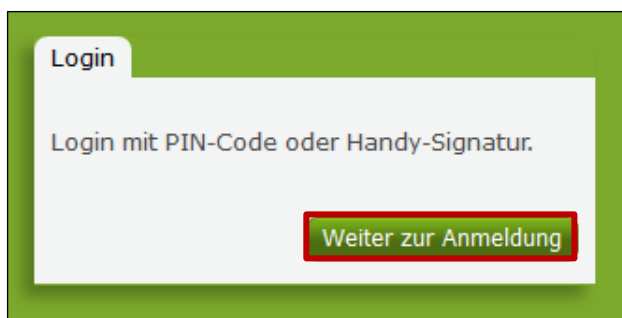
Während der Wartungszeiten ist eAMA nicht erreichbar. Die aktuellen Termine entnehmen Sie der eAMA-Startseite.

Funktioniert der Einstieg nicht, beachten Sie die auftretende Meldung. Versuchen Sie es nach einiger Zeit wieder oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Funktionen unserer Homepage und nicht die Ihres Browsers.

1.3 LOGIN IM EAMA-SERVICEPORTAL

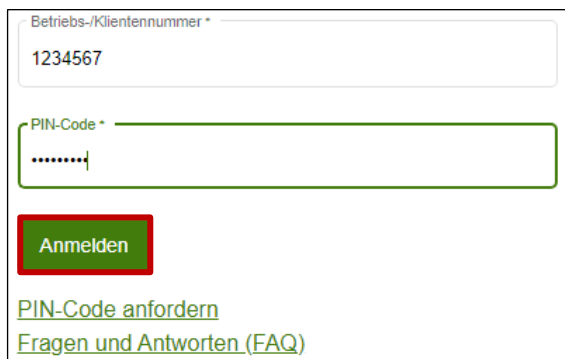
Unter www.eama.at gelangen Sie zur Startseite von eAMA.



Anmeldung eAMA

Durch Klick auf „**Anmelden**“ gelangen Sie zur Anmeldeübersicht. Hier können Sie auswählen, ob Sie die Anmeldung mittels „**eAMA PIN-Code**“ oder „**Handy-Signatur**“ durchführen wollen.

eAMA PIN-Code



Betriebs-/Klientennummer *

1234567

PIN-Code *

.....|

Anmelden

[PIN-Code anfordern](#)

[Fragen und Antworten \(FAQ\)](#)

Anmeldung PIN-Code

Durch die Eingabe der Klienten- oder Betriebsnummer, die Eingabe des PIN-Codes und Klick auf „**Anmelden**“ melden Sie sich bei Ihrem Benutzerkonto an.

Anmeldung mit eAMA PIN-Code nicht erfolgreich?

Achten Sie auf eine korrekte Eingabe der Zugangsdaten. Wenn Sie über keine aktuellen Zugangsdaten verfügen, können diese unter „**PIN-Code anfordern**“ angefordert werden.



Betriebs-/Klientennummer *

1234567

PIN-Code *

.....|

Anmelden

[PIN-Code anfordern](#)

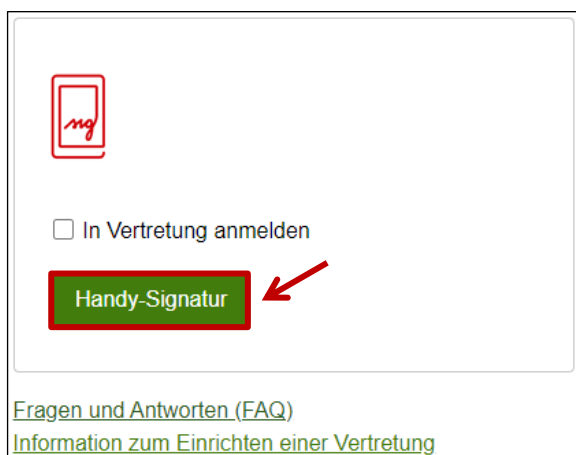
[Fragen und Antworten \(FAQ\)](#)

Neuen PIN-Code anfordern

Neue Zugangsdaten werden innerhalb weniger Tage per Post an die zuletzt bekannt gegebene Adresse zugestellt.

Als Alternative zum eAMA PIN-Code steht auch die Handy-Signatur für eine Anmeldung im eAMA zur Verfügung.

Handy-Signatur

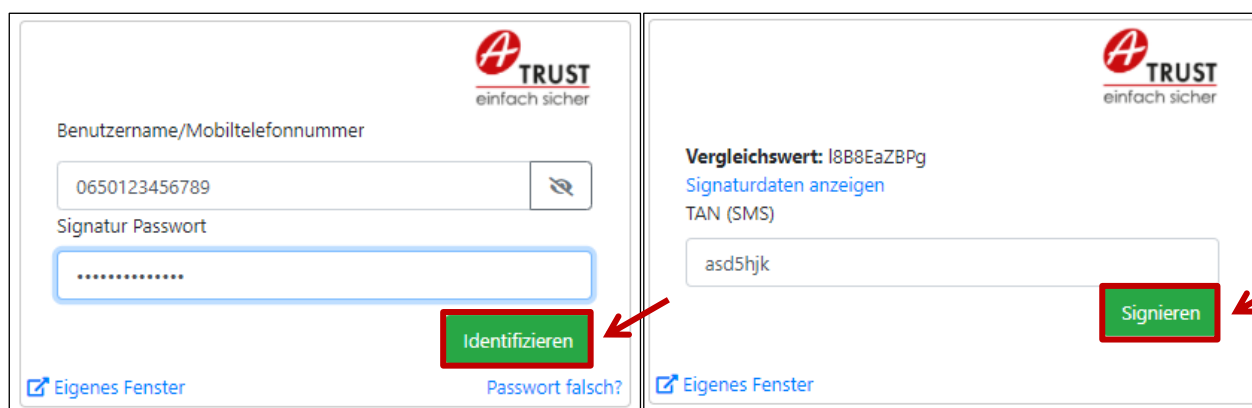


Handy-Signatur

☐ In Vertretung anmelden

Handy-Signatur

[Fragen und Antworten \(FAQ\)](#)
[Information zum Einrichten einer Vertretung](#)



Benutzername/Mobiltelefonnummer

0650123456789

Signatur Passwort

.....

Identifizieren

Eigenes Fenster

Passwort falsch?

Vergleichswert: I888EaZBPg

[Signaturdaten anzeigen](#)

TAN (SMS)

asd5hjk

Signieren

Eigenes Fenster

Anmeldung Handy-Signatur

Nach der Eingabe der Mobiltelefonnummer und dem Signatur Passwort muss mit dem Button „**Identifizieren**“ eine TAN angefordert werden. Diese wird via SMS übermittelt. Nach Eingabe der TAN und Klick auf „**Signieren**“ erfolgt die Anmeldung bei Ihrem Benutzerkonto.

Hinweis:

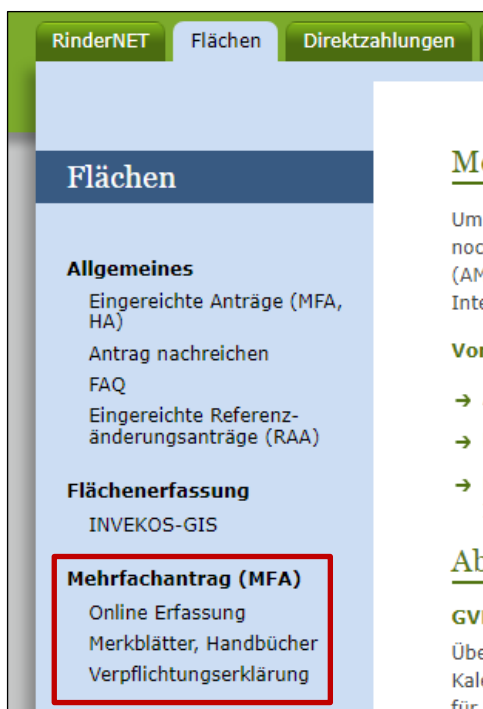
Für eine Anmeldung mittels Handy-Signatur wird eine **aktive Handy-Signatur** benötigt.

Informationen zur Handy-Signatur finden Sie unter <https://www.handy-signatur.at/>. Hier befindet sich auch ein Link zur Liste der Registrierungsstellen. Die Einrichtung der Handy-Signatur ist auch über die Bezirksbauernkammer möglich.

1.4 NAVIGATION ZUR ERFASSUNG DES ANTRAGS

Über das Register „**Flächen**“ und den Menüpunkt „**Mehrfachantrag (MFA)**“ gelangen Sie mittels Link „**Online Erfassung**“ zur Antragserfassung. Um zur Antragsübersicht zu

gelangen und mit der Erfassung beginnen zu können, müssen zuvor die Stammdaten kontrolliert und bestätigt werden.



Register „Flächen“

1.5 KUNDENDATEN PRÜFEN

Bei erstmaligem Klick auf den Link „**Online Erfassung**“ müssen die persönlichen Adressdaten auf Richtigkeit geprüft und bestätigt werden. Sollten diese nicht mehr aktuell sein, können die Stammdaten teilweise selbstständig online bzw. mithilfe der Bezirksbauernkammer oder AMA geändert werden. Die Stammdaten können nach dem Bestätigen auch noch unter dem Register „**Kundendaten**“ kontrolliert und korrigiert werden. Falls Sie Ihre Telefonnummer und/oder Ihre E-Mail-Adresse nicht bekannt geben wollen, muss das ebenfalls bestätigt werden.

Nach Korrigieren der Kundendaten muss wieder in die Antragerfassung navigiert werden.

Hinweis:

Eine Online-Antragsstellung ist nur zulässig, wenn der rechtmäßige Bewirtschafter (= Antragsteller) im eAMA aufscheint.

Bestimmte persönliche Daten wie Zustell-, Betriebs-, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer können online unter „**Kundendaten**“ geändert werden. Daten wie die Änderung der Bankverbindung oder Namensänderungen (z.B. durch Heirat, ...), die online nicht geändert werden können, können der Agrarmarkt Austria jederzeit gemeldet werden.

Für die Bekanntgabe einer neuen Bankverbindung ist die Unterschrift des Bewirtschafters notwendig. Ein entsprechendes Formular finden Sie unter dem Link www.ama.at unter „**Formulare & Merkblätter**“ im Unterpunkt „**Bewirtschafter/Betriebsdaten**“.

Das unterschriebene Formular kann per Post, Fax, E-Mail oder auch online über eAMA unter „**Kundendaten**“ an die Agrarmarkt Austria übermittelt werden.

Änderungen der Bewirtschaftungsverhältnisse müssen unverzüglich mit dem Formular „Bewirtschafterwechsel“ gemeldet werden! Wenden Sie sich dafür an die Bezirksbauernkammer. Auf Grund von notwendigen Rückfragen kann es zu einer längeren Bearbeitungsdauer kommen. Geben Sie das Bewirtschafterwechselformular spätestens vier Wochen vor Antragstellung auf der Bezirksbauernkammer ab. Erst nach Erfassung des Bewirtschafterwechsels durch die Agrarmarkt Austria können Sie mit der Handy-Signatur bzw. mit dem neu zugesendeten PIN-Code Ihre Anträge erfassen.



Hinweis:

Wurde bei juristischen Personen oder Personengemeinschaften (ohne Ehegemeinschaften) noch **kein Vertretungsbefugter** bekannt gegeben, ist es nicht möglich, selbst einen Antrag online zu stellen. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Bezirksbauernkammer.

2 ERFASSUNG DER EINZELNEN BEILAGEN

In der Antragsübersicht werden alle für den Betrieb erfassbaren Beilagen angezeigt.

RinderNET
Flächen
Direktzahlungen
Milch
Eingaben
AMB
LE-Projekte
Zuckerrübe
Kundendaten

Flächen

Allgemeines
Eingereichte Anträge (MFA, HA)
Antrag nachreichen
FAQ
Eingereichte Referenzänderungsanträge (RAA)

Flächenerfassung
INVEKOS-GIS

Mehrfachantrag (MFA)
Online Erfassung
Merkblätter, Handbücher
Verpflichtungserklärung

Abfragen
GVE-Rechner
Abrechnungsreport und Mitteilung ÖPUL
Maßnahmenerläuterungsblätter und Vorlagen
Projektbestätigung ÖPUL

Weinbaukataster
Eingereichte Meldungen

MFA 2022 - Übersicht

Wichtiger Hinweis:
Die in weiterer Folge angeführten Daten basieren auf Ihren Angaben im Mehrfachantrag des vorangegangenen Kalenderjahres sowie der von Ihnen nach Abgabe des Mehrfachantrags bei der AMA vorgenommenen Eingaben (z.B. Korrekturen). Die Anführung der ÖPUL-Maßnahmen erfolgt auf Basis Ihrer Angaben in den vorangegangenen Herbestanträgen.
Bei der Anführung der Daten handelt es sich um eine rechtlich unverbindliche Serviceleistung der AMA. Die Anführung von Daten besagt insbesondere nicht, dass die jeweiligen Flächen oder Tiere förderfähig sind oder in Bezug auf die jeweilige ÖPUL-Maßnahme eine aufrechte Verpflichtung besteht.
Sämtliche Daten sind von Ihnen auf ihre Aktualität und Vollständigkeit zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern bzw. zu ergänzen.

Wählen Sie eine Beilage zum Bearbeiten:

Beilage	Aktion	Status	Prüfen	Prüfergebnis
MFA-Angaben	Daten erfassen		Prüfen	
Feldstücksliste	Daten erfassen		Prüfen	
Tierliste	Daten erfassen		Prüfen	
Gefährdete Nutztierassen	Daten erfassen		Prüfen	

[Hochladen von Dokumenten](#)

Antrag prüfen Weiter zum Senden

[Antrag löschen](#)

Übersicht der Beilagen im Mehrfachantrag-Flächen

Hinweis:

Die Erfassung kann jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden. Speichern Sie regelmäßig Ihre Daten.

Erklärung der Antragsübersicht

Beilage	Aktion	Status	Prüfen	Prüfergebnis
MFA-Angaben	Daten erfassen	Gespeichert	Prüfen	⚠️ Warnung
Feldstücksliste	Daten erfassen	Gespeichert	Prüfen	❌ Fehler
Tierliste	Daten erfassen	Gespeichert	Prüfen	✅ Kein Fehler
Gefährdete Nutztierassen	Daten erfassen		Prüfen	

[Hochladen von Dokumenten](#)

Antrag prüfen Weiter zum Senden

[Antrag löschen](#)

Bearbeitung der Beilagen

Spalte „Aktion“ (1)

Durch Klick auf „**Daten erfassen**“ wird die Beilage aufgerufen

Spalte „Status“ (2)

Leer oder „gespeichert“

Spalte „Prüfen“ (3)

Durch Klick auf „**Prüfen**“ wird eine Beilage geprüft

Hinweis:

Bei der Beilage „Feldstückliste“ wird eine Plausibilitätsprüfung im INVEKOS-GIS gestartet. Die Dauer der Prüfung richtet sich nach der Betriebsgröße. Die Ergebnisse werden in der Übersicht automatisch aktualisiert.

Spalte „Prüfergebnis“ (4)

Nach dem Prüfen der Beilagen werden die Ergebnisse angezeigt, siehe Kapitel [Antrag prüfen](#). Treten Fehler auf, müssen diese korrigiert werden, sonst kann der Antrag nicht gesendet werden.

Button „Antrag prüfen“ (5)

Durch Klick auf „**Antrag prüfen**“ werden alle Beilagen geprüft

„Antrag löschen“ (6)

Mit Klick auf „**Antrag löschen**“ wird der gesamte Antrag gelöscht, eine neue Antragserfassung kann begonnen werden.

„Weiter zum Senden“ (7)

Sie haben mit Klick auf den Button „**Weiter zum Senden**“ und nach Bestätigen der Verpflichtungserklärung noch einmal die Möglichkeit, Ihre Antragsbeilagen anhand der Formulare zu kontrollieren. Anschließend wird mit Klick auf „**Endgültig senden**“ der Antrag abgeschickt bzw. eingereicht.

Hinweis:

Bei Betriebsstrukturen mit Haupt- und Teilbetrieben wird ein Wechsel zwischen Betriebsstätten mit dem Link „**Betriebswechsel**“ durchgeführt. Die Erfassung der MFA-Angaben ist nur am Hauptbetrieb möglich.

2.1 BUTTONS UND LINKS IN DEN BEILAGEN

Speichern

Durch Klick auf den Button „**Speichern**“ werden Ihre Antragsdaten gespeichert. Sie stehen Ihnen jederzeit für eine weitere Bearbeitung zur Verfügung.

Formular

Mit Klick auf „**Formular**“ werden bereits erfasste Daten als PDF-Datei ausgegeben, die Daten müssen aber zuvor gespeichert werden.

Hinweis:

Im PDF-Formular werden nur Daten vom Stand der letzten Speicherung angezeigt.

Die erstellbaren Formulare sind für die Online-Antragstellung nicht notwendig und dienen nur der Überprüfung und Veranschaulichung der erfassten Daten. Die Formulare können auch nach dem Absenden des Antrages heruntergeladen werden, sie sind im „**eArchiv**“ bzw. unter „**Eingereichte Anträge**“ zu finden.

Beilage löschen

Die einzelnen Beilagen können durch Klick auf den Link „**Beilage löschen**“ gelöscht werden.

Zurück zur Übersicht

Mit dem Button „**Zurück zur Übersicht**“ gelangt man auf die Antragsübersicht und kann die nächste Beilage zur Erfassung auswählen.

2.2 ANTRAGSBEILAGEN IM MEHRFACHANTRAG-FLÄCHEN

Die Beilagen im Mehrfachantrag-Flächen gliedern sich in MFA-Angaben, Feldstücksliste und Hilfssummenblatt, Tierliste, Gefährdete Nutztierassen und Alm-/Gemeinschaftsweide – Auftriebsliste.

2.2.1 MFA-ANGABEN

Block „Antrag auf folgende Beihilfen“

MFA 2022 - MFA-Angaben

Zurück zur Übersicht

Vorjahresdaten holen

Antrag auf folgende Beihilfen

☐ Direktzahlungen (DZ)

- ☐ "Opting Out" - gekoppelte Stützung für Schafe/Ziegen
- ☐ Zahlung für Junglandwirte
- ☐ Biobetrieb gem. Art. 29 der VO (EG) Nr. 834/2007

☐ Ausstieg aus der Kleinerzeugerregelung

☐ Forstförderung

Angaben zum GLÖZ-Standard Bewässerung

- ☐ Bewässerung
- ☐ Behördliche Bewilligung

☐ Ausgleichszulage (AZ)

- ☐ Gemeinschaftsweide mit beweideten "G" (Grünland)-Flächen und Stallgebäude
- ☐ Keine ganzjährige Haltung von RGVE

178

Seehöhe (m)

6108

KG-Nr. der Hofstelle

Bitte wählen

Erreichbarkeit der verorteten Hofstelle

Wegerhaltung Alleinerhalter (km)

Wegerhaltung Gemeinschaft (km)

☐ Seilbahnerhaltung

Abgeschnittenheit (Tage)

☐ Traditionelle Wanderwirtschaft

MFA-Angaben

In den MFA-Angaben können mit dem Button „**Vorjahresdaten holen**“ die Erfassungen vom Vorjahr (Ersterfassung und eventuelle Korrekturen) als Vorschlag in den aktuellen Antrag geholt werden, vorher getätigte Erfassungsschritte werden überschrieben.

Direktzahlungen (DZ)

Die Unterpunkte bei den Direktzahlungen können nur angehakt werden, wenn „Direktzahlungen (DZ)“ ausgewählt worden ist.

Wird „Zahlung für Junglandwirte“ beantragt, muss ein Partner ausgewählt werden, sofern es sich beim Betrieb um keine natürliche Person handelt.

Ausgleichszulage (AZ)

Die Unterpunkte bei der Ausgleichszulage können nur ausgewählt werden, wenn bei „Ausgleichszulage“ das Häkchen gesetzt wurde.

Bei Beantragung von „Gemeinschaftsweide mit beweideten "G" (Grünland)-Flächen und Stallgebäude können keine Erschwernispunkte (Angaben ab KG-Nummer) erfasst werden.

Die Erschwernispunkte können nur beantragt werden, wenn das Häkchen bei „Ausgleichszulage“ gesetzt wurde. Die angezeigte Seehöhe und KG-Nummer werden automatisch berechnet.

Angaben zum GLÖZ-Standard Bewässerung:

Die Felder können unabhängig voneinander angehakt werden.

Block „Angaben zu ÖPUL-Maßnahmen“:

Angaben zu ÖPUL-Maßnahmen		
Nr.	Maßnahme	Verpfl.-Beginn
3	Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (DIV, BHG)	01.01.2015
4	Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel (BG)	01.01.2015
27	Weidehaltung bei weiblichen Rindern ab 2 Jahren	01.01.2015
28	Weidehaltung bei weiblichen Jungrindern ab 1/2 Jahr bis 2 Jahre	01.01.2015
Informationen zur Maßnahmenübernahme		

Angaben zu ÖPUL-Maßnahmen

Maßnahmen können im Mehrfachantrag-Flächen nicht abgemeldet werden. Dafür ist eine Korrektur des jeweiligen Herbstantrags zu senden, in welchem die Maßnahmen beantragt wurden. Das gilt auch für verlängerte Maßnahmen – diese sind im Herbstantrag mit der Verlängerung abzumelden.

Maßnahmenübernahmen können mittels Nachreichen des Herbstantrages des Vorjahres oder Einreichung einer Korrektur des Herbstantrages des Vorjahres bekannt gegeben werden. Die übernommenen Maßnahmen müssen in der Beilage „Maßnahmenantrag für ÖPUL 2015“ hinzugefügt werden. Weiters muss für den Antrag bzw. die Korrektur das Formular „ÖPUL 2015 Maßnahmenübernahme 2022“ hochgeladen werden. Das Formular ist auf www.ama.at unter „Formulare und Merkblätter/ÖPUL 2015“ zu finden.

Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung

☐ Zuschlag für Biologische Wirtschaftsweise ?

Biologische Wirtschaftsweise

Bio-kontrollierte Bienenstöcke (Anzahl)

☐ Konventionelle Pferdehaltung

☐ Konventionelle Tierhaltung von Rindern, Schafen und Ziegen

Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Biogasgülle

Ausgebrachte m³ mit Injektor-Prinzip

Ausgebrachte m³ mit Schleppschauch

Weidehaltung bei weiblichen Schafen bzw. Ziegen ab 1 Jahr

Teilnahme bei weiblichen Schafen (Anzahl)

Teilnahme bei weiblichen Ziegen (Anzahl)

Weidehaltung bei Rindern

Zuchtstiere (0 erfasst) ?

Mindestweidedauer nicht einhaltbar (0 erfasst) ?

Stallhaltung bei Jung- und Mastschweinen ab 32 kg Lebendgewicht

keine Teilnahme bei Jung- und Mastschweinen (Anzahl) ?

Stallhaltung bei männlichen Rindern ab ½ Jahr

Zuchtstiere (0 erfasst) ?

Teilnahmebedingungen nicht einhaltbar (0 erfasst) ?

Silageverzicht

Milch der Schafe und Ziegen (kg) ?

Zusätzliche Angaben zu Maßnahmen

Bei Teilnahme an bestimmten Maßnahmen können bzw. müssen zusätzliche Angaben gemacht werden.

Block „Saatgutnachweis für Hanf“:

Saatgutnachweis für Hanf		
Sorte: ASSO Saatgutmenge: 17 kg ✖		
Etiketten-Nummer	Verwendete kg	
4713	11	✖
4714	6	✖
Etikette hinzufügen...		
Sorte: VILLANOVA Saatgutmenge: 9 kg ✖		
Etiketten-Nummer	Verwendete kg	
8889	2	✖
8890	7	✖
Etikette hinzufügen...		
Sorte hinzufügen...		

Angaben zu Saatgutnachweis für Hanf

Die Saatgutetiketten für die im INVEKOS-GIS erfassten Hanfsorten werden hier erfasst. Die Etiketten müssen eingescannt und in der Antragsübersicht hochgeladen werden. Beim Prüfen der Beilage wird kontrolliert, ob Hanfsorten im INVEKOS-GIS bei Feldstücken erfasst wurden, aber keine Etiketten und umgekehrt.

2.2.2 FELDSTÜCKSLISTE UND HILFSSUMMENBLATT

In der Beilage „Feldstückliste“ steht für den Einstieg in die Flächenerfassung der Button **„INVEKOS-GIS aufrufen“** zur Verfügung. Wenn neue Luftbilder vorhanden sind, wird dies durch eine Infomeldung auf der Beilagenseite angezeigt.

MFA 2022 - Feldstückliste	Zurück zur Übersicht
Für die Bearbeitung dieser Beilage bitte ins INVEKOS-GIS wechseln.	
INVEKOS-GIS aufrufen	
Sind keine Änderungen erforderlich, können Sie mittels Speichern Ihre bisherigen Angaben bestätigen.	

Beilagenseite „Feldstückliste“: Einstieg ins INVEKOS-GIS

Hinweis:

Sind keine Flächenänderungen erforderlich, können Sie mittels Klick auf **„Speichern“** am Ende der Beilagenseite Ihre bisherigen Angaben bestätigen. Keine Änderungen der Flächenangaben können auch im INVEKOS-GIS in der Feldstückliste durch Klick auf **„Keine Flächenänderungen“** bestätigt werden.

Schlagnutzungsarten werden in der Schlagliste bzw. der Maske „FS SL Attribute“ ausgewählt. Ebenso können Begrünungsvarianten für den nachfolgenden Mehrfachtantrag erfasst werden. Eine detaillierte Beschreibung zum Arbeiten mit dem INVEKOS-GIS gibt es im Benutzerhandbuch INVEKOS-GIS auf www.ama.at unter [Handbücher Online-Antrag](#).

Folgende Begrünungsvarianten können im INVEKOS-GIS unter „Begrünungsvariante“ ausgewählt werden:

VARIANTE 1 - ÖPUL
 VARIANTE 2 - ÖPUL
 VARIANTE 3 - ÖPUL
 VARIANTE 4 - ÖPUL
 VARIANTE 5 - ÖPUL
 VARIANTE 6 - ÖPUL
 VARIANTE 1 – GREENING (AB 2018 OVFPV)
 VARIANTE 2 – GREENING (AB 2018 OVFPV)
 VARIANTE 3 – GREENING (AB 2018 OVFPV)
 VARIANTE 4 – GREENING (AB 2018 OVFPV)
 VARIANTE 5 – GREENING (AB 2018 OVFPV)
 VARIANTE 1 - GREENING (AB 2018 OVFPV) + ÖPUL
 VARIANTE 2 - GREENING (AB 2018 OVFPV) + ÖPUL
 VARIANTE 3 - GREENING (AB 2018 OVFPV) + ÖPUL
 VARIANTE 4 - GREENING (AB 2018 OVFPV) + ÖPUL
 VARIANTE 5 - GREENING (AB 2018 OVFPV) + ÖPUL

Erklärung des Hilfssummenblatts im Mehrfachtantrag-Flächen

Das Hilfssummenblatt dient der Veranschaulichung der beantragten Werte.

Feldstücknutzungsarten				
Code	Bezeichnung	Anz. Schläge (flächig ohne ÖPUL-LSE)	Fläche brutto	Fläche netto
A	ACKERLAND	31	29.4871	29.4871
G	GRÜNLAND	19	26.8275	26.8275
Gesamtfläche		50	56.3146	56.3146

Feldstücknutzungsarten

Alle erfassten Feldstücknutzungsarten mit der jeweiligen Brutto- bzw. Nettofläche.

Begrünungsvarianten			
FS-Nummern	Variante	Anzahl Schläge	Fläche in ha
1	VARIANTE 1 - GREENING (AB 2018 OVFPV)	1	3.8340
2	VARIANTE 2 - GREENING (AB 2018 OVFPV) + ÖPUL	1	2.3050
3	VARIANTE 3 - GREENING (AB 2018 OVFPV) + ÖPUL	1	5.0012
4	VARIANTE 4 - GREENING (AB 2018 OVFPV)	1	0.2729
4	VARIANTE 5 - GREENING (AB 2018 OVFPV)	1	4.6617
Summe Begrünungsvarianten gesamt		5	16.0749
Summe Begrünungsvarianten ÖPUL			7.3062
% von Ackerfläche			6.96 %

Begrünungsvarianten

Alle erfassten Begrünungsvarianten; zusätzlich wird der prozentuelle Anteil an der Ackerfläche errechnet.

Schlagnutzungsarten					
FS-Nutzungsart	FS-Nummern	Nutzung bzw. Kultur	Fläche in ha brutto	Fläche in ha netto	% von Gesamtfläche
A	1, 3, 6, 7, 9, 10, 14, 17, 19, 21, 22, 23, 28, 29, 30, 32, 33, 36, 38, 39, 45, 46	NICHT DEFINIERT	29.4871	29.4871	52.36
G	2, 4, 5, 8, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 24, 25, 26, 27, 31, 34, 37	MÄHWIESE/-WEIDE DREI UND MEHR NUTZUNGEN	26.8038	26.8038	47.60
G	27	SONSTIGE GRÜNLANDFLÄCHEN	0.0236	0.0236	0.04
Summe der Schläge ohne ÖPUL-LSE			56.3146	56.3146	

Schlagnutzungsarten

Alle erfassten Schlagnutzungsarten mit der jeweiligen Brutto- bzw. Nettofläche; zusätzlich werden pro Schlagnutzungsart die betroffenen Feldstücke und der Anteil an der Gesamtfläche angezeigt.

Summierung der Codes		
Code	Bezeichnung	Fläche in ha
APL	AUSGLEICHPRÄMIE FÜR FORSTLICHE EINKOMMENSEINBUSSEN - LANDWIRTE	29.4871
FW	FUTTERFLÄCHE WEIDE	26.8275

Summierung der Codes

Die Flächen der erfassten Codes (betrifft alle Bereiche) werden summiert angezeigt. Die mit Code „OVF“ bzw. „OVFPV“ erfassten Schlagnutzungsarten werden je Art summiert und multipliziert mit ihrem entsprechenden Anrechnungsfaktor bei den „Prozentgrenzen Greening relevant“ angezeigt.

Prozentgrenzen ÖPUL-relevant

Ackerfläche (ÖPUL-relevant)	29,4871 ha			
Andere Kulturen als Getreide, Mais	0.0000 ha	0.00 %		
Ackerfutterfläche	0.0000 ha	0.00 %		
Größte Kulturgruppe	0.0000 ha	0.00 %		
Anzahl Kulturen	0			

Biodiversitätsflächen auf Acker	0.0000 ha	0.00 %		
Biodiversitätsflächen gesamt	0.0000 ha	0.00 %		

Landschaftselemente ÖPUL relevant	0.0000 ha	0.00 %		
-----------------------------------	-----------	--------	--	--

Weideflächen	0.0000 ha			
--------------	-----------	--	--	--

Prozentgrenzen Greening-relevant

Ackerfläche (Basis für Anbaudiversifizierung)	0.0000 ha			
Größte Kulturgruppe	0.0000 ha	0.00 %		?
Summe der beiden größten Kulturgruppen	0.0000 ha	0.00 %		?
Anzahl Kulturgruppen	0			
Ackerfutterfläche	0.0000 ha	0.00 %		

Ackerfläche (Basis für Ökologische Vorrangfläche)	0.0000 ha			
Ökologische Vorrangfläche gesamt (relevante Fläche)	0.0000 ha	0.00 %		?

Prozentgrenzen ÖPUL-relevant und Greening-relevant

Hier werden diverse relevante Flächensummen und der jeweilige Prozentanteil betreffend Förderungsvoraussetzungen angezeigt.

Hilfssummenblatt als [CSV herunterladen](#) 

Erstellen: [Formular](#)  [Formular Grundstücke](#) 

[Zurück zur Übersicht](#)

[zum Seitenanfang](#)

Datenexport Hilfssummenblatt

Das Hilfssummenblatt kann im CSV-Format heruntergeladen und auch mit der Druckfunktion im Browser ausgedruckt werden.

Auf dem PDF-Dokument „Formular“ ist die Feldstückliste zusammengefasst. Bei „Formular Grundstücke“ werden zusätzlich die KG- und Grundstücksnummern angeführt.

2.2.3 TIERLISTE

Sind Tiere am Betrieb vorhanden, muss deren Bestand **je Teilbetrieb** erfasst werden.

MFA 2022 - Tierliste
Zurück zur Übersicht

Vorjahresdaten holen

Nichttrinder

Nr.	Tierart	Kategorie	Anzahl zum Stichtag 1.4.	Anzahl im Jahresdurchschnitt	
290	Geflügel	Legehennen	14		✗
	Tierart wählen				

Angaben zur Tierliste

Auch in der Tierliste können mit dem Button „**Vorjahresdaten holen**“ die Erfassungen vom Vorjahr als Vorschlag in den aktuellen Antrag geholt werden.

Tiere werden mit dem Link „**Tierart wählen**“ hinzugefügt. In der Spalte „Anzahl zum Stichtag 01.04.“ ist immer der Tierbestand per 01.04. einzutragen. Betriebe, bei denen der Tierbestand voraussichtlich von dem am Stichtag abweichen wird, müssen zusätzlich die „Anzahl im Jahresdurchschnitt“ für alle Kategorien angeben.

Statistikdaten

Betriebsformen

	Schweine	Schafe	Ziegen
Geburtsbetrieb	☐		
Herdebuchbetrieb	☐	☐	☐
Systemferkelaufzuchtetr.	☐		
Mastbetrieb/Fleischprod.	☐	☐	☐
Viehhandel	☐	☐	☐
Handelsstall	☐	☐	☐
Transporteur	☐	☐	☐
Schlachtbetrieb	☐	☐	☐
Gatter-/Freilandhaltung	☐		
Wanderhaltung		☐	☐
Anzahl "nicht untersuchungspflichtiger Schlachtungen" (für Eigenbedarf im Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2022)			

Haltung aufgegeben für:

- ☐ Schafe
- ☐ Ziegen (VIS)
- ☐ Geflügel (VIS)
- ☐ Zuchtwild
- ☐ Kaninchen
- ☐ Lamas (VIS)
- ☐ Bienen
- ☐ Aquakulturen
- ☐ Pferde, Ponys, Esel
- ☐ Schweine

Betrieb mit:

- ☐ Freilandhaltung bei Geflügel
- ☐ Aquakulturen
- ☐ Bienenhaltung
- ☐ Wildschweinhaltung

Einstellungskapazitäten Schweine:

Ferkelplätze

Sauenplätze

Mastplätze

Eberplätze

Statistikdaten

Die Statistikdaten werden automatisch vorgeschlagen. Änderungen können vorgenommen werden.

Wird bei den Statistikdaten der Klammerausdruck „(VIS)“ angezeigt, bedeutet dies, dass das Feld im Vorjahr angekreuzt war.

Beim Löschen der Beilage werden nur die bereits erfassten Daten der „Nichttrinder“ gelöscht. Die Statistikdaten sind weiterhin sichtbar, es besteht aber kein Handlungsbedarf.

Ist die gehaltene Tierart nicht in der Auswahl vorhanden, so kann diese als „Sonstige“ erfasst werden. Einige seltener gehaltene und damit nicht direkt auswählbare Tierarten entsprechen für die Förderabwicklung aber in etwa den auswählbaren Kategorien und können daher in folgenden Kategorien erfasst werden:

Mögliche Zuordnung sonstiger Tierarten in der Tierliste		
Sonstige Tierart	Nr.	Tierkategorie
Alpaka (ab 1 Jahr)	455	Lamas ab 1 Jahr
Emus (ab 1 Jahr)	320	Strauße ab 1 Jahr (<i>Anzahl der Emus / 2</i>)
Fasane	280-295	Hühner (<i>entsprechende Alterskategorie</i>)
Kamele	340-370	Pferde, Ponys, Esel (<i>entsprechende Kategorie</i>)
Minipferde, Zwergponys	330-345	Pferde, Ponys, Esel (<i>entsprechende Kategorie</i>)
Nandu (ab 1 Jahr)	320	Strauße ab 1 Jahr
Pfau	280-295	Hühner (<i>entsprechende Alterskategorie</i>)
Wildschaf	210	Schafe (<i>entsprechende Kategorie</i>)
Wildschweine in umzäunten Flächen *	375-430	Schweine (<i>entsprechende Kategorie</i>)
Zebra	330-370	Pferde, Ponys, Esel (<i>entsprechende Kategorie</i>)
Zwergziegen	250-275	Ziegen (<i>entsprechende Kategorie / 2</i>)
Zwerg(hängebauch)schweine (ausgewachsen)	385	Ferkel 20 bis 32 kg LG
Zwergschafe	210-235	Schafe (<i>entsprechende Kategorie / 2</i>)

* Die Angabe darf nur erfolgen, wenn die Tiere auf Landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN) gehalten werden. Eine Bestätigung, dass die Tiere auf LN gehalten werden, ist nicht notwendig.

2.2.4 GEFÄHRDETE NUTZTIERRASSEN

Betriebe mit Teilnahme an der ÖPUL-Maßnahme „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“ müssen diese Beilage erfassen, sofern es sich um Schafe, Ziegen, Pferde oder Schweine handelt. Die im Vorjahr beantragten Tiere werden in der Maske angezeigt und können geändert werden. Prämienfähige Rinder werden automatisch aus der Rinderdatenbank ermittelt.

MFA 2022 - Gefährdete Nutzierrassen
Zurück zur Übersicht

Rassencode / Bezeichnung	Geschl.	Kennzeichnung	Name des Tieres	Geburtsdatum	Reservetier	Freigabe	Ablehnung	
SBS / KÄRNTNER BRILLENSCHAF	☒ m ☐ w	AT56928320	Manfred	16.06.2016 	☐	☐	☐	✗
ZPZ / PINZGAUER ZIEGE	☐ m ☒ w	AT141474720	Sophie	21.09.2016 	☐	☐	☐	✗
Rasse wählen...								

Speichern
Zurück zur Übersicht

Angaben zu den Gefährdeten Nutzierrassen

Abgangs-/Ersatztiermeldung

Mittels Korrektur kann eine Abgangs-/Ersatztiermeldung erfasst werden. Um eine Abgangsmeldung zu erfassen, muss beim jeweiligen Tier das Abgangsdatum befüllt werden. Infolgedessen besteht die Möglichkeit über den Link „**Ersatztiermeldung erfassen**“ ein Ersatztier zu melden.

MFA 2022 - Gefährdete Nutzierrassen - Korrektur
Zurück zur Übersicht

Rassencode / Bezeichnung	Geschl.	Kennzeichnung	Name des Tieres	Geburtsdatum / Abgangsdatum ?	Reservetier	Freigabe	Ablehnung	
SBS / KÄRNTNER BRILLENSCHAF	☒ m ☐ w	AT56928320	Manfred	16.06.2016  	☐	☐	☐	✗
ZPZ / PINZGAUER ZIEGE Ersatztiermeldung erfassen	☐ m ☒ w	AT141474720	Sophie	21.09.2016  15.02.2017 	☐	☐	☐	✗
Rasse wählen...								

Speichern
Zurück zur Übersicht

Abgangs-/Ersatztiermeldung mittels Korrektur erfassen

2.2.5 ALM-/GEMEINSCHAFTSWEIDE - AUFTRIEBSLISTE

Informationen zu Almen und Gemeinschaftsweiden finden Sie unter <https://www.ama.at/Fachliche-Informationen/Almen-Gemeinschaftsweiden>.

2.3 HOCHLADEN VON DOKUMENTEN

Sind Ihrem Antrag Unterlagen beizulegen, haben Sie in der Antragsübersicht die Möglichkeit, Dateien im Format PDF, BMP, JPG und PNG hochzuladen. Die Funktion „**Hochladen von Dokumenten**“ befindet sich unterhalb der Auflistung der Beilagen.

Beilage	Aktion
MFA-Angaben	Daten erfassen
Feldstücksliste	Daten erfassen
Tierliste	Daten erfassen
Gefährdete Nutztierassen	Daten erfassen
Hochladen von Dokumenten	
Antrag prüfen	
Antrag löschen	

Funktion „Hochladen von Dokumenten“

Unter „Typ“ wird die Art des Dokuments ausgewählt. Laden Sie nur Unterlagen hoch, die bei der jeweiligen Maßnahme gefordert sind. Welche Dokumente für die Maßnahmen gegebenenfalls hochzuladen sind, entnehmen Sie den Merkblättern zu den Maßnahmen. Bei Betrieben mit Teilbetrieben ist das hochgeladene Dokument einer bestimmten Betriebsnummer zuzuordnen.

Ein Dokument hochladen

Dokument

Typ: [Bitte wählen](#)

Betrieb: 2548143

Durchsuchen...

Kommentar:

[Hochladen](#)

Gültige Dateiformate: PDF BMP JPG PNG

Dokument hochladen

Dokument-Typ auswählen

2.4 ANTRAG PRÜFEN

Sind alle erforderlichen Beilagen erfasst, müssen die Daten auf ihre Plausibilität überprüft werden. Dies wird durch Klick auf „**Antrag prüfen**“ durchgeführt. Es gibt auch die Möglichkeit, Beilagen einzeln mit „**Prüfen**“ zu kontrollieren.

Die Plausibilitätsprüfung kontrolliert, ob die in den Masken eingegebenen Daten vollständig und fehlerfrei sind, siehe Kapitel [ERFASSUNG DER EINZELNEN BEILAGEN](#).

Sind die Daten nicht plausibel, werden Hinweise, Warnungen oder Fehler ausgegeben.



Fehler

Fehler verhindern das Senden des Antrages und müssen behoben werden.



Warnung



Hinweis

Warnungen oder Hinweise sind nicht sendeverhindernd. Die Eingaben sollten jedoch nochmals kontrolliert und gegebenenfalls überarbeitet werden.

Eine genaue Auflistung finden Sie unter [FEHLER, WARNUNGEN UND HINWEISE](#).

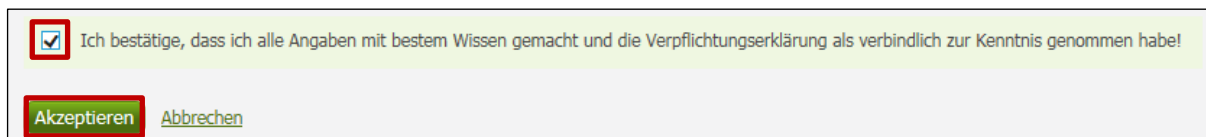
2.5 VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Bei der Unterzeichnung des Antrages bzw. der Verpflichtungserklärung gibt es Unterschiede bei der selbstständigen Erfassung des Antrages und bei Einreichung auf der Bezirksbauernkammer.

Landwirt – PIN-Code

Sie haben sich mittels PIN-Code im eAMA angemeldet.

Die Verpflichtungserklärung muss von Ihnen vor dem Absenden des Antrages bestätigt werden. Während der Erfassung kann die Verpflichtungserklärung jederzeit gelesen und akzeptiert werden. Sie ist im Menü unter dem jeweiligen Antrag zu finden. Durch Klick auf den Button „**Weiter zum Senden**“ gelangen Sie zur Verpflichtungserklärung, sofern diese noch nicht akzeptiert wurde.

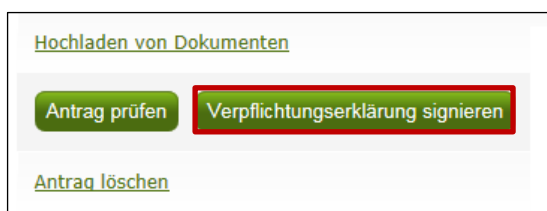


The screenshot shows a confirmation box with a green header bar. Inside the header bar, there is a checked checkbox followed by the text: "Ich bestätige, dass ich alle Angaben mit bestem Wissen gemacht und die Verpflichtungserklärung als verbindlich zur Kenntnis genommen habe!". Below the header bar, there are two buttons: "Akzeptieren" (highlighted with a red border) and "Abbrechen".

Bestätigung der Verpflichtungserklärung durch den Landwirt

Landwirt – Handy-Signatur

Sie haben sich mittels Handy-Signatur im eAMA angemeldet.

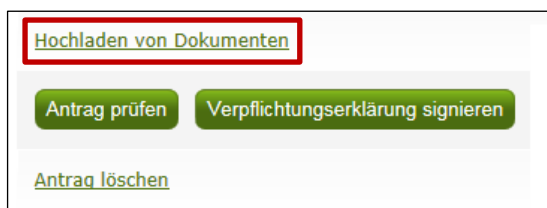


The screenshot shows a menu titled "Hochladen von Dokumenten". Below the title, there are two buttons: "Antrag prüfen" and "Verpflichtungserklärung signieren" (highlighted with a red border). At the bottom of the menu, there is a link "Antrag löschen".

Verpflichtungserklärung signieren mittels Handy-Signatur durch Landwirt

Bevor Sie den Antrag absenden, muss in der Antragsübersicht die Verpflichtungserklärung mit Klick auf „**Verpflichtungserklärung signieren**“ unterschrieben werden.

Bezirksbauernkammer – Verpflichtungserklärung hochladen



The screenshot shows a menu titled "Hochladen von Dokumenten" (highlighted with a red border). Below the title, there are two buttons: "Antrag prüfen" and "Verpflichtungserklärung signieren". At the bottom of the menu, there is a link "Antrag löschen".

Hochladen der Verpflichtungserklärung durch Bezirksbauernkammer

Wird der Antrag von der Bezirksbauernkammer für den Landwirt erfasst, kann die unterschriebene Verpflichtungserklärung in der Antragsübersicht unter „**Hochladen von Dokumenten**“ hochgeladen werden. Vor dem endgültigen Senden muss angegeben werden, ob die Verpflichtungserklärung gültig unterschrieben wurde.

Hinweis:

Sollte eine Vertretung mit der Antragsabgabe betraut werden, muss eine schriftliche Vollmacht vom Bewirtschafter erteilt werden. Beachten Sie, dass eine Vollmacht nur für volljährige und eigenberechtigte Personen zulässig ist.

Bezirksbauernkammer – Handy-Signatur

Zum Signieren des Antrags auf der Bezirksbauernkammer muss der Antragssteller in einem neuen Fenster im „Privat“-Modus des Browsers **selbst mittels Handy-Signatur ins eAMA einsteigen**. Hierfür muss im gleichen Browser die Tastenkombination STRG+Shift+p ausgeführt werden.

In diesem neuen Fenster muss sich der Antragsteller mit der Handy-Signatur einloggen und den Antrag signieren. Es kann aber auch alternativ ein anderer Browser (z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox, ...) geöffnet werden.

Ist nicht der Betriebsinhaber, sondern ein Vollmachtnehmer, welchem der zeichnungsberechtigte Antragsteller am Vollmachtserver der Datenschutzbehörde Österreichs (DSB) eine elektronische AMA-Vollmacht erteilt hat, bei der Abgabe zugegen, so muss zusätzlich das Häkchen bei „In Vertretung anmelden“ gesetzt werden, um einen Abgleich der Einstiegsinformation zu ermöglichen.

hier online!'. There is a red square icon with a white 'mg' inside. Below this is a checkbox labeled 'In Vertretung anmelden', which is highlighted with a red rectangle. Below the checkbox is a green button labeled 'Handy-Signatur'. At the bottom, there are two links: 'Fragen und Antworten (FAQ)' and 'Information zum Einrichten einer Vertretung'." data-bbox="93 542 433 830"/>

Handy-Signatur

Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Freischaltung der Handy-Signatur direkt auf der Bezirkskammer oder [hier online!](#)



☐ In Vertretung anmelden

Handy-Signatur

[Fragen und Antworten \(FAQ\)](#)
[Information zum Einrichten einer Vertretung](#)

Einstieg mittels "Handy-Signatur", Haken bei „In Vertretung anmelden“ im Vertretungsfall

2.6 ANTRAG SENDEN

Durch Klick auf den Button „**Weiter zum Senden**“ gelangen Sie zur Verpflichtungserklärung, sofern diese noch nicht akzeptiert wurde, siehe [Verpflichtungserklärung](#).

Nach dem Bestätigen bzw. digital Signieren der Verpflichtungserklärung stehen die erfassten Beilagen im PDF-Format zur Verfügung. Treten auf Ihrem Betrieb Warnungen bzw. Hinweise auf, werden diese unterhalb des Buttons „**Endgültig senden**“ aufgelistet. Mit Klick auf „**Plausifehler-Liste erstellen**“ werden sie in einer CSV-Datei ausgegeben.

Antrag senden

Falls auf Ihrem Betrieb Warnungen oder Hinweise auftreten, werden diese unterhalb des Buttons "Endgültig Senden" aufgelistet. Der Antrag kann trotzdem gesendet werden. Nach dem endgültigen Senden können die Beilagen jederzeit im eArchiv und unter eingereichte Anträge abgerufen werden.

- [Stammdaten](#)
- [MFA-Angaben](#)
- [Verpflichtungserklärung](#)
- [Feldstücksliste](#)

Endgültig senden [Abbrechen](#)

Warnungen und Hinweise

FSL (): 20350 FS: 1 SL: 1 BNR Beantragte Fläche ist referenzlos. Fläche: 0,5000 ha Referenzpolygonnummer: 99
00000 00001.

FSL (): 20350 FS: 1 SL: 1 BNR Beantragte Fläche ist referenzlos. Fläche: 6,7000 ha Referenzpolygonnummer: 99
00000 00001.

MFAB (): 20281 AZ - 2 ha im Benachteiligten Gebiet, aber kein Kreuz bei Ausgleichszulage (AZ) gesetzt!

Plausifehler-Liste erstellen

Seite Endkontrolle

Unterhalb der Formulare befindet sich der Button „**Endgültig senden**“, durch Klick auf diesen ist der Antrag rechtsverbindlich gesendet.

Nachdem der Antrag abgesendet wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung mit Datum und Uhrzeit. Eine laufende Nummer wird automatisch vergeben.

Die erzeugten Dokumente sind jederzeit als PDF im „**eArchiv**“ und unter „**Eingereichte Anträge**“ abrufbar.

2.7 EINGEREICHTE ANTRÄGE (MFA, HA)



Auswahl „Eingereichte Anträge“

Nach dem Absenden eines Antrages kann dieser über das Register „**Flächen**“ unter dem Link „**Eingereichte Anträge (MFA, HA)**“ eingesehen werden, es erscheint eine Jahresauswahl.



Jahresauswahl der gesendeten Anträge

Hier haben Sie die Möglichkeit, gesendete Anträge einzusehen und zu bearbeiten.

Hinweis:

Wenn der Herbstantrag z.B. im Herbst 2021 eingereicht wurde, ist dieser im Link „**eingereichte Anträge**“ im Jahr 2021 und im „**eArchiv**“ im Jahr 2022 abrufbar.

2.7.1 LESEN – EINSEHEN DES GESENDETEN ANTRAGS

Nach Auswahl des Antrages in der Jahresauswahl gelangen Sie zur Aktionsauswahl.

Eingereichte Anträge

Mehrfachantrag 2022

Mit dem Button "Lesen" können die Beilagen des aktuellen Antrags (inkl. Korrekturen) eingesehen werden.

i Es gilt Folgendes zu beachten:

- Es werden auch Korrekturen angezeigt, die sich noch in Bearbeitung befinden und noch nicht gesendet wurden.
- Es werden Korrekturen angezeigt, die gesendet, aber von der AMA noch nicht beurteilt wurden.
- Abgelehnte Korrekturen sind nicht mehr zu sehen.

Um eine Beilage zu korrigieren oder nachzureichen, klicken Sie bitte auf "Korrektur erfassen".

Die Erstfassung wurde am 17.02.2022 gesendet.
Es sind keine gesendeten Korrekturen vorhanden.

Beilage	Aktion	Status	Prüfen	Prüfergebnis
MFA-Angaben	Lesen	Eingereicht	Prüfen	✓ Kein Fehler
Feldstücksliste	Lesen	Eingereicht	Prüfen	✓ Kein Fehler
Tierliste	Lesen	Gespeichert	Prüfen	✓ Kein Fehler
Gefährdete Nutztierassen	Lesen		Prüfen	

Hochladen von Dokumenten

[Plausifehler-Liste erstellen](#) [Gesendete Anträge anzeigen](#)

[Korrektur fortsetzen](#)

[Zurück zur Jahresauswahl](#)

1

2

Aktionsauswahl: Statusübersicht aller Beilagen

Mit dem Button „**Lesen**“ (1) haben Sie die Möglichkeit, den aktuellen Erfassungsstand aller eingereichten Beilagen einzusehen. Folgendes ist zu beachten:

- Es werden auch Korrekturen angezeigt, die sich noch in Bearbeitung befinden und noch nicht gesendet wurden.
- Es werden Korrekturen angezeigt, die gesendet, aber von der AMA noch nicht beurteilt wurden.
- Abgelehnte Korrekturen sind nicht mehr zu sehen.

In der Spalte „Status“ (2) erhalten Sie auch einen aktuellen Überblick über den Status Ihrer Beilagen bzw. deren Prüfergebnis. Es gibt folgende Status:

- eingereicht = Beilage ist gesendet
- gespeichert = Beilage befindet sich gerade in Bearbeitung (Korrektur bzw. Nachreichung)
- „leer“ = Beilage wurde noch nie bearbeitet und ist daher auch nicht gesendet

Hinweis:

Im Lesemodus können keine Daten erfasst werden!

In der jeweiligen Beilagensseite haben Sie – wie schon bei der Ersterfassung des Antrages – die Möglichkeit, erfasste Daten als PDF-Formular aufzurufen.

Erstellen: [Formular](#) 

Alle Formulare sind nach dem Senden des Antrages bzw. einer Korrektur im eArchiv vorhanden.

2.7.2 PLAUSIFEHLERLISTE ANZEIGEN

Durch Klick auf den Button „**Plausifehler-Liste erstellen**“ wird eine Übersicht der derzeit vorhandenen Plausibilitätsfehler aller Beilagen als CSV-File erstellt.



Plausifehler-Liste anzeigen

2.7.3 GESENDETE ANTRÄGE ANZEIGEN

In dieser Übersicht werden der gesendete Antrag und gesendete Korrekturen aufgelistet.



Gesendete Anträge anzeigen

In der Spalte „Status“ bei den Korrekturen kann überprüft werden, ob die Korrekturen bereits bearbeitet wurden. Mögliche Status sind: eingereicht, teilweise stattgegeben, stattgegeben oder abgelehnt.

Eingereichte Anträge

Gesendete Anträge - MFA 2022

[Zurück zur Aktionsauswahl](#)

→ 30 - Ersterfassung vom 17.02.2022 20:19:07

Beilage	Aktion	Status	Prüfen	Prüfergebnis	
MFA-Angaben	Lesen	eingereicht	Prüfen	✓ Kein Fehler	
Feldstücksliste	Lesen	eingereicht	Prüfen	✓ Kein Fehler	
Tierliste auf	Betriebswechsel	eingereicht			
Tierliste	Lesen	eingereicht	Prüfen	i Hinweis	
Tierliste auf	Betriebswechsel	eingereicht			
Alm/Gemeinschaftsweide - Auftriebsliste auf	Betriebswechsel	eingereicht			

Hochgeladene Dokumente:

-  Verpflichtungserklärung
-  Stammdaten

archiviert am:

17.02.2022 20:19:27
17.02.2022 20:19:28

→ 40 - Korrektur vom 17.02.2022 20:24:44

Beilage	Aktion	Status	Prüfen	Prüfergebnis	
Feldstücksliste	Lesen	stattgegeben	Prüfen	⚠ Warnung	
Tierliste	Lesen	stattgegeben	Prüfen	i Hinweis	

Gesendete Anträge Übersicht

2.7.4 KORRIGIEREN BZW. NACHREICHEN EINER BEILAGE

Um einen gesendeten Antrag zu korrigieren bzw. um eine Beilage nachzureichen, muss unter „**Eingereichte Anträge**“ in der Jahresauswahl der betreffende Antrag ausgewählt werden. Danach klickt man in der Aktionsauswahl auf den Button „**Korrektur erfassen**“.

Beilage	Aktion	Status	Prüfen	Prüfergebnis
MFA-Angaben	Lesen	Eingereicht	Prüfen	✓ Kein Fehler
Feldstücksliste	Lesen	Eingereicht	Prüfen	✓ Kein Fehler
Tierliste	Lesen		Prüfen	
Gefährdete Nutztierassen	Lesen		Prüfen	

[Hochladen von Dokumenten](#)
[Manuelle Änderungen](#)

[Plausifehler-Liste erstellen](#)
[Gesendete Anträge anzeigen](#)

[Korrektur erfassen](#)
[Zurück zur Jahresauswahl](#)

Aktionsauswahl

In der Antragsübersicht sind alle Beilagen aufgelistet, welche für Ihre Betriebsstruktur relevant sein können. Durch Klick der Buttons „**Korrigieren**“ bzw. „**Nachreichen**“ können Sie jene Beilage aufrufen, welche Sie korrigieren bzw. nachreichen möchten.

Beilage	Aktion	Status	Prüfen	Prüfergebnis
MFA-Angaben	Korrigieren		Prüfen	
Feldstücksliste	Korrigieren		Prüfen	
Tierliste	Nachreichen		Prüfen	
Gefährdete Nutztierassen	Nachreichen		Prüfen	

[Hochladen von Dokumenten](#)

[Antrag prüfen](#)
[Weiter zum Senden](#)

[Korrekturantrag löschen](#)
[Zurück zur Aktionsauswahl](#)

Antragsübersicht: Korrektur erfassen

In den jeweiligen Beilagenmasken bzw. im INVEKOS-GIS sehen Sie Ihre eingereichten Daten. Durch eine Korrektur werden die Daten geändert bzw. aktualisiert. Flächenkorrekturen in der Feldstücksliste müssen im INVEKOS-GIS durchgeführt werden. Sind der Korrektur Unterlagen beizulegen, fügen Sie diese in der Antragsübersicht unter „**Hochladen von Dokumenten**“ hinzu, siehe Kapitel [Hochladen bzw. Nachreichen von Dokumenten](#). Die Korrektur muss vor dem Absenden geprüft werden, siehe Kapitel [Antrag prüfen](#).

Antrag prüfen

Haben sich durch die Plausibilitätsprüfung keine sendeverhindernden Fehler ergeben, klicken Sie zum Senden auf den Button „**Weiter zum Senden**“.

Weiter zum Senden

Nun können Sie Ihre korrigierten Beilagen mit dem aktuellen Stand als PDF-Formular nochmals kontrollieren, bevor Sie mit dem Button „**Endgültig Senden**“ Ihre Korrektur senden. Nach dem Senden erscheint eine Sendebestätigung.

Antrag senden

Sie können die erfassten Beilagen in unten angeführter Liste nochmals im PDF-Format einsehen. Nach dem endgültigen Senden können die Beilagen jederzeit im PDF-Format im eArchiv abgerufen werden.

Beilagen:

[→ MFA-Angaben](#)

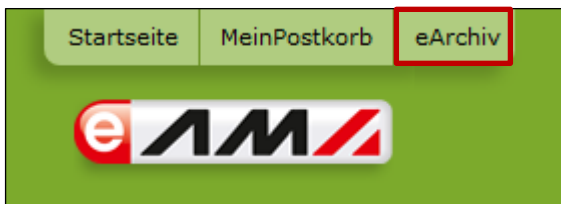
Endgültig senden
[Abbrechen](#)

Antrag Senden Übersicht

Hinweis:

Nur eine abgesendete Korrektur kann von AMA-Mitarbeitern bearbeitet bzw. beurteilt werden.

Ihre gesendeten Korrekturformulare werden nach der Sendeverarbeitung im eArchiv gespeichert:



eArchiv im eAMA

Formulare bzw. hochgeladene Dokumente der Ersterfassung des Antrages sind unter der Kategorie „Mehrfachantrag-Flächen“ gespeichert. Formulare bzw. hochgeladene Dokumente der Korrektur des Antrages sind unter der Kategorie „Mehrfachantrag-Flächen Korrektur“ gespeichert. Um den Status der Korrektur einzusehen, klicken Sie in der Aktionsauswahl auf „**Gesendete Anträge anzeigen**“.

2.7.5 HOCHLADEN BZW. NACHREICHEN VON DOKUMENTEN

Dokumente können im Zuge einer Korrektur hochgeladen werden. Möchten Sie jedoch nur Unterlagen zum Antrag beilegen und Ihre Antragsdaten nicht korrigieren, benutzen Sie den Link „**Hochladen von Dokumenten**“ in der Aktionsauswahl. Es können Dateien mit dem Format PDF, BMP, JPG und PNG hochgeladen werden.

Flächen

Allgemeines
Eingereichte Anträge (MFA, HA)
Antrag nachreichen
FAQ
Eingereichte Referenzänderungsanträge (RAA)

Flächenerfassung
INVEKOS-GIS

Mehrfachantrag (MFA)
Online Erfassung
Merkblätter, Handbücher
Verpflichtungserklärung

Abfragen
GVE-Rechner
Abrechnungsreport und Mitteilung ÖPUL
Maßnahmenerläuterungsblätter und Vorlagen
Projektbestätigung ÖPUL

Weinbaukataster
Eingereichte Meldungen

Eingereichte Anträge

Mehrfachantrag 2022

Mit dem Button "Lesen" können die Beilagen des aktuellen Antrags (inkl. Korrekturen) eingesehen werden.

! Es gilt Folgendes zu beachten:

- Es werden auch Korrekturen angezeigt, die sich noch in Bearbeitung befinden und noch nicht gesendet wurden.
- Es werden Korrekturen angezeigt, die gesendet, aber von der AMA noch nicht beurteilt wurden.
- Abgelehnte Korrekturen sind nicht mehr zu sehen.

Um eine Beilage zu korrigieren oder nachzureichen, klicken Sie bitte auf "Korrektur erfassen".

**Die Ersterfassung wurde am 11.05.2021 gesendet.
Es sind auch gesendete Korrekturen vorhanden.**

Beilage	Aktion	Status	Prüfen	Prüfergebnis
MFA-Angaben	Lesen	Eingereicht	Prüfen	✓ Kein Fehler
Feldstückliste	Lesen	Eingereicht	Prüfen	⚠ Warnung
Tierliste	Lesen		Prüfen	
Gefährdete Nutztierassen	Lesen		Prüfen	

[Hochladen von Dokumenten](#)

[Plausifehler-Liste erstellen](#) [Gesendete Anträge anzeigen](#)

[Korrektur erfassen](#)

[Zurück zur Jahresauswahl](#)

Übersicht Eingereichte Anträge Mehrfachantrag-Flächen 2022

Haben Sie alle Dokumente hochgeladen, klicken Sie zur Übermittlung der Dokumente „**Alle hochgeladenen Dokumente übermitteln**“.

MFA 2022 - Dokumente hochladen

Dokumentenname	Betriebsnummer	Dokumententyp	Antragsart	Datum		
Foto.pdf		Foto	Mehrfachantrag Flächen	17.09.2021		

[Ein Dokument hochladen](#) [Alle hochgeladenen Dokumente übermitteln](#)

[Zurück zur Aktionsauswahl](#)

Übersicht von Dokumente hochladen

Nach der Sendeverarbeitung können Sie Ihre hochgeladenen Dokumente im „**eArchiv**“ einsehen.

Welche Dokumente für die Maßnahmen hochzuladen sind, entnehmen Sie den Merkblättern der Maßnahmen. Vollmachten können nur mehr im Register Kundendaten hochgeladen werden.

2.7.6 KORREKTURANTRAG LÖSCHEN

Soll ein erfasster und noch nicht gesendeter Korrekturantrag gelöscht werden, klicken Sie in der Antragsübersicht auf den Link **„Korrekturantrag löschen“**. Dadurch werden die erfassten Änderungen aller Beilagen des Korrekturantrages verworfen.

MFA 2022 - Korrektur

Die Erfassung des Korrekturantrages wurde am 17.02.2022 um 18:26:40 begonnen. (LW)

Wichtiger Hinweis:
Die in weiterer Folge angeführten Daten basieren auf Ihren Angaben im Mehrfachantrag des vorangegangenen Kalenderjahres sowie der von Ihnen nach Abgabe des Mehrfachantrags bei der AMA vorgenommenen Eingaben (z.B. Korrekturen). Die Anführung der ÖPUL-Maßnahmen erfolgt auf Basis Ihrer Angaben in den vorangegangenen Herbstanträgen.
Bei der Anführung der Daten handelt es sich um eine rechtlich unverbindliche Serviceleistung der AMA. Die Anführung von Daten besagt insbesondere nicht, dass die jeweiligen Flächen oder Tiere förderfähig sind oder in Bezug auf die jeweilige ÖPUL-Maßnahme eine aufrechte Verpflichtung besteht.
Sämtliche Daten sind von Ihnen auf ihre Aktualität und Vollständigkeit zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern bzw. zu ergänzen.

Wählen Sie eine Beilage, um die aktuellen Antragsdaten vom MFA2022 zu ändern:

Beilage	Aktion	Status	Prüfen	Prüfergebnis
MFA-Angaben	Korrigieren	Gespeichert	Prüfen	✓ Kein Fehler
Feldstücksliste	Korrigieren		Prüfen	
Tierliste	Nachreichen		Prüfen	
Gefährdete Nutztierassen	Nachreichen		Prüfen	

[Hochladen von Dokumenten](#)

[Antrag prüfen](#) [Weiter zum Senden](#)

[Korrektur löschen](#) [Zurück zur Aktionsauswahl](#)

Übersicht Mehrfachantrag-Flächen korrigieren

2.8 ANTRAG NACHREICHEN

Anträge können unter dem Link **„Antrag nachreichen“** nachgereicht werden. Es muss das Antragsjahr und anschließend die Antragsart (Mehrfach- oder Herbstantrag) ausgewählt werden.

RinderNET **Flächen** Direktzahlungen Milch Eingaben AMB LE-Projekte Zuckerrübe Kundendaten

Flächen

Allgemeines
Eingereichte Anträge (MFA, HA)
[Antrag nachreichen](#)
FAQ
Eingereichte Referenzänderungsanträge (RAA)

Flächenerfassung
INVEKOS-GIS

Mehrfachantrag (MFA)
Online Erfassung
Merkblätter, Handbücher
Verpflichtungserklärung

Antrag nachreichen / Jahresauswahl

[2021](#) [2020](#) [2019](#) [2018](#) [2017](#) [2016](#) [2015](#) [2014](#)

Bei Klick auf den Antrag sehen Sie, ob der Antrag bereits eingereicht wurde oder nachgereicht werden kann.

→ [Mehrfachantrag](#)
→ [Herbstantrag](#)

[Stornierte Anträge \(0\)](#)
[Antrag stornieren](#)

Jahresauswahl bei „Antrag nachreichen“

Nach dem Bestätigen der Stammdaten gelangt man zur Antragsübersicht.

Bei der Antragserfassung ist zu beachten, dass beim Herbstantrag 2014 die Beilage „Feldstücksliste“ nicht erfasst werden kann. Nach der Erfassung muss mittels der Schaltfläche „**Antrag prüfen**“ die Plausibilitätsprüfung durchgeführt werden.

Wenn die Prüfergebnisse der Beilagen fehlerfrei sind, kann der Antrag mit Klick auf „**Weiter zum Senden**“ und anschließend „**Endgültig senden**“ eingereicht werden. Nach dem Absenden ist der Antrag unter dem Link „**eArchiv**“ und „**Eingereichte Anträge**“ einsehbar.

3 STORNIEREN DES GESAMTEN ANTRAGS

Für eine Stornierung des gesamten Antrages muss der Ausdruck „Stammdaten“ mit „STORNO“ beschriftet, durchgestrichen und mit Datum und Unterschrift vom Antragsteller versehen werden. Der Grund des Stornos ist ebenfalls anzuführen.

Des Weiteren dürfen sich keine Flächen in der Flächenweitergabe befinden.

Sollen die Antragsdaten für eine neuerliche Antragsstellung bzw. z.B. zur Flächenweitergabe nicht mehr zur Verfügung stehen, ist am Storno der Vermerk „Datenbereitstellung NEIN“ anzubringen.

AM
AgrarMarkt Austria

MEHRFACHANTRAG-FLÄCHEN 2019
Stammdaten Seite: 1 von 1

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20

K-A

Persönliche Daten:
Geburtsdatum:
SVNR:

Hauptbetriebsdaten:
Betriebsnummer:
BBK:
Gemeinde:
Betriebsname:

Telefon / E-Mail:

Bankverbindung:
IBAN:
BIC:

Hinweis: **Alle** Zahlungen werden auf die letzte von Ihnen bekanntgegebene Bankverbindung überwiesen. Ihr Auszahlungskonto können Sie jederzeit im eAMA unter KUNDENDATEN einsehen und ändern.

Bewirtschaftung weiterer Betriebsstätten:

Angeschlossene Unterlagen für den Hauptbetrieb bzw. für die Betriebsstätte(n):
Feldstücksliste, MFA-Angaben, Verpflichtungserklärung

GRUND: VERPACHTUNG
21.04.2019
Max Mustermann

Erstellt mit Datenbasis ERSTERFASSUNG (Status: GESendet) durch BNR am 19.11.2019, 13:17:07

Beispiel von Storno des MFA 2019

Anschließend laden Sie das eingescannte Dokument in der Aktionsauswahl unter „eingereichte Anträge (MFA, HA)“ mittels Link „Hochladen von Dokumenten“ als Typ „Storno des gesamten Antrages“ hoch, siehe Kapitel [Hochladen bzw. Nachreichen von Dokumenten](#).

Die weitere Bearbeitung der Stornierung erfolgt durch die AMA.

Ein Dokument hochladen

Dokument

Typ: Storno des gesamten Antrages

Durchsuchen...

Kommentar:

Daten hochladen

Gültige Dateiformate: PDF BMP JPG PNG

Auswahl „Storno des gesamten Antrages“

4 FEHLER, WARNUNGEN UND HINWEISE

Fehler



Fehler

Fehlermeldungen weisen auf falsche Angaben oder das Fehlen von Angaben hin. Bevor der Antrag gesendet werden kann, müssen Fehler behoben werden. Folgende Fehlermeldungen können auftreten:

20210	Die Hofstelle des Hauptbetriebes wurde nicht erfasst.	MFA
-------	---	-----

Die Hofstelle des Hauptbetriebes wird im INVEKOS-GIS unter dem Register „Bearbeiten“ mit einem Klick auf „Hofstelle“ verortet.

20228	Es wurden Bio-Bienenstöcke in den MFA-Angaben erfasst, aber das Kreuz bei Bienenhaltung in der Tierliste nicht gesetzt.	MFA
-------	---	-----

Wurden Bienenstöcke in den MFA-Angaben erfasst, muss in der Tierliste das Kreuz bei Betrieb mit Bienenhaltung gesetzt oder die angegebenen Bienenstöcke wieder entfernt werden.

20252	Forstförderung wurde beantragt, aber es wurde keine Nutzungsart Erstaufforstung oder Erstaufforstung alt angegeben.	MFA
-------	---	-----

Entfernen Sie das Häkchen bei den MFA-Angaben, wenn Sie die Forstförderung nicht beantragen wollen. Andernfalls ist es notwendig, entsprechende Flächen im INVEKOS-GIS durch Auswahl der zutreffenden Schlagnutzung auszuweisen.

20263	In der Feldstückliste wurde Erstaufforstung oder Erstaufforstung alt angegeben, aber in den MFA-Angaben die Forstförderung nicht beantragt.	MFA
-------	---	-----

Sie haben Flächen im INVEKOS-GIS durch Auswahl der zutreffenden Schlagnutzung als für die Forstförderung relevant ausgewiesen. Es ist zusätzlich notwendig, das Kreuz „Forstförderung“ bei den MFA-Angaben zu setzen. Wenn Sie die Forstförderung nicht beantragen wollen, ändern Sie die Schlagnutzungsarten bzw. löschen Sie die Schläge im INVEKOS-GIS. Eine detaillierte Beschreibung dafür steht im Benutzerhandbuch INVEKOS-GIS auf www.ama.at unter dem Link Merkblätter/Mehrfachantrag-Flächen.

20302	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Es wurde keine Schlagnutzungsart angegeben.	MFA
-------	---	-----

Auf dem ausgewiesenen Schlag haben Sie noch keine Schlagnutzungsart festgelegt.

20303	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die angegebenen Codes sind nicht kombinierbar.	MFA
-------	--	-----

Sie haben auf dem ausgewiesenen Schlag mehrere Codes gewählt. Diese Kombination ist nicht möglich. Überprüfen Sie die Angabe und entfernen Sie den nicht zutreffenden Code im INVEKOS-GIS.

20304	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (Nutzungsart \$FNAR_CODE\$) liegt teilweise im Ausland.	MFA
-------	---	-----

Das von Ihnen digitalisierte Feldstück liegt teilweise im Ausland. Korrigieren Sie das Ausmaß der zugrundeliegenden Schläge, um diesen Fehler zu bereinigen.

20309	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Code SLK beantragt, aber keine Sorte angegeben bzw. umgekehrt.	MFA
-------	--	-----

Für die Maßnahme „Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen“ wird zusätzlich zur Angabe der Schlagnutzung und des Codes „SLK“ auch noch die Information benötigt, um welche Sorte es sich genau handelt. Füllen Sie hierzu das Feld „Sorte“ im INVEKOS-GIS aus.

20313	FS: \$FS_NR\$ (\$FS_BEZ\$) ist ohne Geometrie.	MFA
-------	--	-----

Es existiert ein Feldstück ohne Schlag-Geometrie. Löschen Sie das Feldstück aus Ihrer Feldstücksliste oder zeichnen Sie einen Schlag ein.

20315	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ ist ohne Geometrie.	MFA
-------	---	-----

Es existiert ein Schlag ohne Geometrie. Entfernen Sie den Schlag aus der Schlagliste oder ergänzen Sie die Geometrie.

20316	FS: \$FS_NR\$ hat ausschließlich Schläge mit Landschaftselementen.	MFA
-------	--	-----

Ein Feldstück, dessen Schläge ausschließlich aus Landschaftselementen bestehen, ist nicht zulässig. Löschen Sie das ganze Feldstück oder erfassen Sie einen zusätzlichen Schlag.

20323	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die beantragte Feldstücknutzungsart \$FNAR_CODE_CODE\$ passt nicht zur Betriebsart \$BERIEBSART\$.	MFA
-------	--	-----

Die Feldstücknutzungsart des betroffenen Feldstücks muss geändert oder das Feldstück auf den richtigen Teilbetrieb weitergegeben werden.

20346	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Bei Hutweide wurde nicht mehr als 20 % anrechenbare Nettofutterfläche angegeben.	MFA
-------	--	-----

Es müssen die Abzugsfaktoren erhöht oder der Schlag gelöscht werden.

20391	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Es wurde der Code (\$CODE\$) beantragt, jedoch wurde der dazugehörige Maßnahmencode (\$SL_CODELISTE\$) nicht beantragt.	MFA
-------	---	-----

Entfernen Sie den Code beim genannten Schlag bzw. fügen sie den dazugehörigen Maßnahmencode hinzu; zum Beispiel muss OPSLK mit SLK beantragt werden.

20403	Mehr Pferde als "Gefährdete Nutztier rasse" beantragt, als entsprechende Tiere in der Tierliste vorhanden sind.	MFA
20404	Mehr Schafe als "Gefährdete Nutztier rasse" beantragt, als entsprechende Tiere in der Tierliste vorhanden sind.	MFA
20405	Mehr Ziegen als "Gefährdete Nutztier rasse" beantragt als entsprechende Tiere in der Tierliste vorhanden sind.	MFA
20406	Mehr Schweine als "Gefährdete Nutztier rasse" beantragt als entsprechende Tiere in der Tierliste vorhanden sind.	MFA

Die in der Beilage „Gefährdeten Nutztier rasen“ erfassten Tiere müssen auch in der „Tierliste“ hinzugefügt werden.

20410	Bei Tier: \$GN_OMNR\$ entspricht die angegebene Ohrmarkennummer nicht der Prüfziffernlogik für Schafe/Ziegen.	MFA
-------	---	-----

Es dürfen nur gültige Ohrmarkennummern beantragt werden, welche die Prüfziffernlogik für Schafe bzw. Ziegen erlaubt.

20411	Das Ersatztier \$GN_OMNR\$ wurde auf diesem Betrieb bereits als prämienfähiges Tier oder Ersatztier beantragt.	MFA
-------	--	-----

Es muss ein Tier als Ersatztier erfasst werden, das noch nicht beantragt worden ist.

20413	Die Voraussetzung des Mindestalters für Hengste (2,5 Jahre) zum 31.05. wurde von Tier: \$GN_OMNR\$ nicht erfüllt.	MFA
20414	Die Voraussetzung des Mindestalters für Widder und Eber (6 Monate) zum Stichtag 01.04. wurde von Tier: \$GN_OMNR\$ nicht erfüllt.	MFA
20415	Die Voraussetzung des Mindestalters für Ziegenböcke (5 Monate) zum Stichtag 01.04. wurde von Tier: \$GN_OMNR\$ nicht erfüllt.	MFA

Das Geburtsdatum des Tieres muss geändert oder das Tier muss gelöscht werden.

20421	Es wurden Durchschnittswerte in der Tierliste angegeben, für Tierkategorie \$TKAT_INFO\$ jedoch nur Stichtagswerte.	MFA
-------	---	-----

Wenn Sie für eine Tierkategorie in der Tierliste Durchschnittswerte angeben, muss auch für alle anderen angegebenen Kategorien ein Durchschnittswert für das Antragsjahr angegeben werden.

20426	Tierkategorie \$TKAT_INFO\$ ist mehrmals vorhanden. Es darf pro Tierkategorie nur einen Eintrag geben!	MFA
-------	--	-----

Dieselbe Tierkategorie wurde mehrmals beantragt, doppelte Einträge müssen entfernt werden.

20427	Es wurde ein Durchschnittswert für die Tierkategorie \$TKAT_INFO\$ angegeben, jedoch kein Stichtagswert. Sind am Stichtag 1.4. keine Tiere dieser Tierkategorie am Betrieb, so ist 0 zu erfassen.	MFA
-------	---	-----

Bei der angegebenen Tierkategorie muss ein Stichtagswert angegeben werden.

20433	Bei Tierhalter \$TH_NR\$, \$TH_NAME\$ wurde keine Tierkategorie erfasst.	MFA
-------	--	-----

Im Block „Tierhalter“ müssen Tierhalterdaten erfasst oder der Tierhalter wieder gelöscht werden.

20436	Behirtung von Kleinpferden ab ½ bis unter 3 Jahre beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA
20437	Behirtung von Kleinpferden ab 3 Jahren beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA
20438	Behirtung von Pferden ab ½ bis unter 3 Jahre beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA
20439	Behirtung von Pferden ab 3 Jahren beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA
20440	Behirtung von Schafen bis 1 Jahr beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA
20441	Behirtung von Schafen ab 1 Jahr beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA
20442	Behirtung von Ziegen bis 1 Jahr beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA

20443	Behirtung von Ziegen ab 1 Jahr beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA
20444	Behirtung von Kleinpferden bis ½ Jahr beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA
20445	Behirtung von Pferden bis ½ Jahr beantragt aber keine entsprechenden Tiere angegeben.	MFA

Es müssen die entsprechenden Tiere in der Almauftriebsliste im Block „Tierhalter“ erfasst werden bzw. die Tierkategorie im Block „Behirtung“ wieder entfernt werden.

20520	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Schlates mit einem anderen Schlag im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha: Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ (\$ANTRAG\$) übernutzt mit Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20521	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Schlates mit einem Landschaftselement im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha: Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ (\$ANTRAG\$) übernutzt mit Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20522	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Landschaftselements mit einem Landschaftselement im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha: Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ (\$ANTRAG\$) übernutzt mit Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20523	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Landschaftselementpunktes mit einem Landschaftselementpunkt: Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ (\$ANTRAG\$) übernutzt mit Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA

Bei einem der betroffenen Schläge muss die Fläche so zurückgezeichnet werden, dass keine Überschneidung mit dem anderen Schlag mehr vorhanden ist.

20552	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Schlagnutzungsart (\$SNAR_BEZ\$) passt nicht zum Geometrietyp (\$VALID_GEO_TYPE\$).	MFA
-------	---	-----

Es muss die Schlagnutzungsart so geändert werden, dass sie mit dem Geometrietyp (Punkt oder Fläche) zusammenpasst.

20556	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Code (\$CODE_LISTE\$) bei Schlagnutzungsart (\$SNAR_BEZ\$) nicht möglich.	MFA
-------	---	-----

Beim betroffenen Schlag muss der Code geändert bzw. gelöscht werden.

20557	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Schlagnutzungsart (\$SNAR_BEZ\$) bei Feldstücknutzungsart (\$FNAR_BEZ\$) nicht möglich.	MFA
-------	---	-----

Beim betroffenen Schlag muss die Schlag- oder die Feldstücknutzungsart geändert werden.

20558	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Bei Schlagnutzungsart (\$SNAR_BEZ\$) muss das Feld "Zusatztext Schlagnutz." befüllt sein.	MFA
-------	---	-----

Zur ausgewählten Schlagnutzungsart ist eine Zusatzinformation erforderlich.

20559	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Begrünungsvariante (\$VARIANTE_MFA\$) bei Schlagnutzungsart (\$SNAR_BEZ\$) nicht möglich.	MFA
-------	---	-----

Beim betroffenen Schlag muss die Begrünungsvariante oder die Schlagnutzungsart geändert werden.

20560	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (\$FLAECHE_SL\$ ha) BNR: \$BETR_NR\$ im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha wurde bereits im letzten Mehrfachantrag-Flächen zum 5. Mal als Ackerfutterfläche beantragt. Die betroffene Fläche ist daher als Grünland, mit einer Ackerkultur oder einer Hemmung zu beantragen.	MFA
20562	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (\$FLAECHE_SL\$ ha) BNR: \$BETR_NR\$ im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha wurde im letzten Mehrfachantrag-Flächen als Grünland ermittelt und darf deshalb nicht als Ackerfutterfläche (\$SNAR_BEZ\$) beantragt werden.	MFA

Die Schlagnutzungsart muss auf eine Ackerkultur oder die Feldstücknutzungsart auf Grünland korrigiert werden.

20570	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (\$FLAECHE_SL\$ ha) BNR: \$BETR_NR\$ im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha wurde bereits in den letzten 3 Mehrfachanträge-Flächen als sonstige Fläche beantragt.	MFA
-------	---	-----

Die Schlagnutzungsart muss geändert werden.

20571	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (\$FLAECHE_SL\$ ha) BNR: \$BETR_NR\$ im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha wurde bereits in den letzten 3 Mehrfachanträge-Flächen als Grünbrache mit Code BG beantragt.	MFA
-------	--	-----

Der Code BG muss entfernt werden.

20573	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ \$SNAR_BEZ\$ beantragt aber keine Faktoren für Überschirmung oder nichtlandwirtschaftliche Nutzfläche angegeben.	MFA
-------	--	-----

Die Faktoren müssen bei Alm- und Hutweideflächen erfasst werden.

Warnungen



Warnung

Warnungen weisen auf Angaben hin, die sich eventuell nachteilig auf einzelne Maßnahmen auswirken können. Bei Warnungen sollten die Angaben nochmals überprüft und erst nach Überarbeitung und erneuter Prüfung gesendet werden. Folgende Warnungen können auftreten:

20203	Keine gültige Bankverbindung vorhanden – aktuelle Bankverbindung für Flächenbeihilfen fehlt!	MFA
20204	Zum Zeitpunkt des Eingangsdatums des Antrags war der geprüfte Betrieb ein Teilbetrieb.	MFA
20205	Zum Zeitpunkt des Eingangsdatums des Antrags existiert ein anderer Bewirtschafter.	MFA
20208	Zum Zeitpunkt des Eingangsdatums des Antrags ist der Partner „\$NAME_PARTNER\$“ nicht mehr gültig.	MFA
20211	Für die Maßnahme \$MANA_NR\$ \$MANA_BEZ\$ ist eine Betriebsstätte in Österreich erforderlich.	MFA
20220	Bei Betriebsnummer \$BETR_NR\$ sind Alm-/Gemeinschaftsweideflächen in der Feldstückliste vorhanden, es wurde jedoch noch keine Alm-/Gemeinschaftsweide – Auftriebsliste gespeichert.	MFA
20221	Es ist nicht möglich, gleichzeitig ein Kreuz „Gemeinschaftsweiden mit beweideten G(Grünland)-Flächen und Stallgebäude“ in der Beilage MFA-Angaben zu setzen und eine Alm-/Gemeinschaftsweide-Auftriebsliste abzugeben. (\$BETR_NR\$)	MFA
20225	Mehr als 50% der beantragten Schweine wurden für die Maßnahme Stallhaltung bei Jung- und Mastschweinen ab 32 kg LG abgemeldet.	MFA
20226	Es wurde die Maßnahme Stallhaltung bei Jung- und Mastschweinen beantragt, aber keine entsprechenden Tiere in der Tierliste.	MFA
20227	Es wurde die Maßnahme Stallhaltung bei Zucht- und Jungsauen beantragt, aber keine entsprechenden Tiere in der Tierliste.	MFA
20229	Die Menge der Hanf-Saatgutetiketten für Sorte (\$SORTE\$) in den MFA-Angaben (\$KILO\$ kg) ist kleiner als die Saatgutmenge in der Feldstückliste (\$KILO\$ kg).	MFA

20230	Referenzänderungsantrag Nr.: \$RAA_NR\$ wurde angelegt, aber noch nicht gesendet.	MFA
20231	Information: Es wurde keine Beilage „Gefährdete Nutztierassen“ abgegeben, im Vorjahr wurden aber Nicht-Rinder als gefährdete Nutztierassen beantragt.	MFA
20256	Hanfsorte (\$SORTE\$) in den MFA-Angaben angegeben, aber keine Etikette und kg erfasst.	MFA
20257	Etiketten-Nr.: \$ETIKETTEN_NR\$ auch beim Landwirt BNR: \$BETR_NR_ANDERE\$ erfasst (mit \$KILO\$ kg)	MFA
20258	Hanf in der Feldstücksliste erfasst, aber keine Etiketten für die Sorte \$SORTE\$ hochgeladen.	MFA
20259	Hanfsorte (\$SORTE\$) in der Feldstücksliste erfasst aber nicht in den MFA-Angaben.	MFA
20260	Verlustarme Ausbringung beantragt, aber keine m ³ Gülle/Jauche angegeben.	MFA
20261	Es wurden Schafe für die Weidehaltung beantragt, aber keine entsprechenden Tiere in der Tierliste.	MFA
20262	Es wurden Ziegen für die Weidehaltung beantragt, aber keine entsprechenden Tiere in der Tierliste.	MFA
20264	GLÖZ-Standard Bewässerung angekreuzt, aber kein Kreuz bei Bewilligung gesetzt.	MFA
20265	Weidehaltung bei Schafen beantragt, aber keine förderbaren Tiere in den MFA-Angaben angegeben.	MFA
20266	Weidehaltung bei Ziegen beantragt, aber keine förderbaren Tiere in den MFA-Angaben angegeben.	MFA
20267	Tiere der Tierkategorie „Weibliche Schafe gemolken“ und/oder „Weibliche Ziegen gemolken“ beantragt, aber keine Milchmenge angegeben.	MFA
20268	Die Maßnahme BIO oder BIOTEIL wurde beantragt und Bienenhaltung angegeben, aber keine Anzahl der BIO-Bienenstöcke bekannt gegeben.	MFA
20271	Zum angegebenen Junglandwirt wurde kein Ausbildungsnachweis vorgelegt oder der hochgeladene Ausbildungsnachweis wurde noch nicht geprüft.	MFA

20272	Zum angegebenen Junglandwirt ist ein Nachweis „Ausbildung noch nicht abgeschlossen“ vorhanden, nach Ablauf der 2 Jahre wurde aber noch kein passender Nachweis des Abschlusses übermittelt.	MFA
20274	Der Antrag wurde abgelehnt, da der Antragsteller (Junglandwirt) nicht die Entscheidungsgewalt über den Betrieb hat.	MFA
20275	Der Bewirtschaftungsbeginn des angegebenen Junglandwirts ist lt. AMA-Datenbestand nicht ab dem 01.01.\$ANTRAGSJAHR_MINUS_5\$.	MFA
20276	Dem Landwirt stehen Zahlungsansprüche zur Verfügung, das Kreuz Direktzahlungen wurde aber nicht gesetzt.	MFA
20281	AZ – 2 ha im Benachteiligten Gebiet, aber kein Kreuz bei Ausgleichszulage (AZ) gesetzt!	MFA
20282	AZ – Es wurde/n \$TAGE\$ Tag/e Abgeschnittenheit erfasst, aber keine Gemeindebestätigung hochgeladen!	MFA
20283	AZ – Bitte übermitteln Sie eine Gemeindebestätigung über die traditionelle Wanderwirtschaft, da bei der letzten Vor-Ort-Kontrolle keine traditionelle Wanderwirtschaft festgestellt wurde!	MFA
20284	AZ – Bitte übermitteln Sie eine (Gemeinde-) Bestätigung, da bei der letzten Vor-Ort-Kontrolle eine andere Erreichbarkeit der verorteten Hofstelle (\$ERREICHBARKEIT\$) festgestellt wurde!	MFA
20285	AZ – Bitte übermitteln Sie eine (Gemeinde-) Bestätigung Ihrer Wegerhaltung, da bei der letzten Vor-Ort-Kontrolle ein anderer Wert (\$WEGERHALTUNG_ALLEIN\$ km allein, \$WEGERHALTUNG_GEMEINSCHAFT\$ km Gemeinschaft) festgestellt wurde!	MFA
20287	AZ – Bitte übermitteln Sie eine (Gemeinde-) Bestätigung Ihrer Seilbahnerhaltung, da bei der letzten Vor-Ort-Kontrolle keine Seilbahnerhaltung festgestellt wurde!	MFA
20289	AZ – Bitte übermitteln Sie entsprechende Nachweise über die Gründe Ihrer Neuverortung der Hofstelle, da infolge der Neuverortung bei der letzten Vor-Ort-Kontrolle ein anderer Wert zur Seehöhe (\$SEEHOEHE\$ m) festgestellt wurde!	MFA
20290	Die übermittelte berufliche Qualifikation des Junglandwirts „Ausbildung abgeschlossen“ wurde negativ beurteilt	MFA

20291	Die übermittelte berufliche Qualifikation des Junglandwirts „noch max. 2 Jahre in Ausbildung“ wurde negativ beurteilt	MFA
20294	Die erste Topup-Gewährung des angegebenen Junglandwirts liegt bereits mehr als 5 Jahre zurück.	MFA
20296	Der angegebene Junglandwirt \$NAME_PARTNER\$ hat im Antragsjahr auf mehreren Betrieben (BNR: \$BETR_NR_LISTE\$) die Zahlung für Junglandwirte beantragt. Die Zahlung für Junglandwirte kann für diesen Bewirtschafter nicht gewährt werden.	MFA
20297	Der angegebene Junglandwirt \$NAME_PARTNER\$ hat im Antragsjahr auf mehreren Betrieben (BNR: \$BETR_NR_LISTE\$) die Zahlung für Junglandwirte beantragt.	MFA
20305	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (Nutzungsart \$FNAR_CODE\$) liegt im Ausland.	MFA
20306	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Landschaftselement \$SNAR_BEZ\$ hat den Maximalabstand zu einem gültigen Schlag überschritten.	MFA
20307	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Landschaftselement \$SNAR_BEZ\$ hat Minimalabstand zu Landschaftselement \$SNAR_BEZ2\$ Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ FS: \$FS_NR_ANDERE\$ SL: \$SL_NR_ANDERE\$ unterschritten.	MFA
20310	Maßnahme \$MANA_NR\$ \$MANA_BEZ\$ beantragt, aber kein Schlag mit \$CODE_LISTE\$ codiert.	MFA
20312	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Landschaftselement \$SNAR_BEZ\$ ist größer als die dafür definierte maximale Fläche von 0,10 ha. Fläche: \$FLAECHE_SL\$ ha	MFA
20314	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Der überwiegende Teil des Bergmahdschlages liegt unterhalb von 1200 m Seehöhe.	MFA
20317	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Beantragter Schlag liegt außerhalb des Gewässerrandstreifens.	MFA
20318	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Code ZOG beantragt, aber Code OG am Feldstück nicht beantragt.	MFA
20319	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Beantragter Schlag mit Code AG liegt im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha auf einer Fläche außerhalb des Grundwasserschutzgebietes.	MFA

20320	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Code AG beantragt, aber durchschnittliche Ackerzahl < 40 wurde überschritten.	MFA
20321	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Hanf beantragt aber keine Aussaatmenge in kg/ha angegeben.	MFA
20322	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Hanf beantragt, aber keine Sorte angegeben.	MFA
20324	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Auf einer Bergmahdfläche im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha erfolgte im 2. Jahr in Folge keine Mahd. Vorjahresbetrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ FS: \$FS_NR_ANDERE\$ SL: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20325	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die angegebene Schlagnutzungsart liegt im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha auf einer dafür ungültigen NATURA2000-Fläche mit besonderen Lebensraumtypen (umweltsensibles Dauergrünland).	MFA
20326	Umweltgerechte Bewirtschaftung: mehr als 75 % Getreide und/oder Mais auf Ackerflächen beantragt.	MFA
20327	Umweltgerechte Bewirtschaftung: mehr als 66 % einer Kultur auf Ackerflächen beantragt.	MFA
20328	Umweltgerechte Bewirtschaftung: weniger als 3 unterschiedliche Kulturen beantragt.	MFA
20329	Umweltgerechte Bewirtschaftung: zu wenig bzw. keine Biodiversitätsflächen beantragt.	MFA
20330	Umweltgerechte Bewirtschaftung: zu wenig Biodiversitätsflächen auf Ackerflächen beantragt.	MFA
20331	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Begrünung Zwischenfrucht: Auf einer Fläche von \$FLAECHE\$ ha liegt die beantragte Variante 3 im Grundwasserschutzgebiet in Oberösterreich.	MFA
20335	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Begrünung Zwischenfrucht: ungültige Nachfolgekultur im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha für \$VARIANTE_HA\$ (Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ FS: \$FS_NR_ANDERE\$ SL: \$SL_NR_ANDERE\$) vorhanden.	MFA
20336	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Mulch- und Direktsaat: ungültige Nachfolgekultur im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha für \$VARIANTE_HA\$	MFA

	(Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ FS: \$FS_NR_ANDERE\$ SL: \$SSL_NR_ANDERE\$) vorhanden.	
20337	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SSL_NR\$ Erosionsschutz Wein: Mindestens 10 % der mit EWA beantragten Schläge des Feldstücks haben eine Hangneigung von 25 % und mehr.	MFA
20338	Biologische Wirtschaftsweise – Teilbetrieb: Es wurde nicht bei allen Schlägen desselben Kulturbereiches der Code BIO erfasst.	MFA
20339	Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen: Es wurden weniger als 0,10 ha (\$FLAECHE\$ ha) mit dem Code SLK beantragt. Die jährliche Mindestanbaufläche wurde unterschritten.	MFA
20340	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SSL_NR\$ Begrünung Zwischenfrucht: Keine gültige Vorkultur für \$VARIANTE_MFA\$	MFA
20342	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SSL_NR\$ Bewirtschaftung von Bergmähwiesen: Code M beantragt, aber Hangneigung ≥ 50 % nicht erreicht.	MFA
20343	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SSL_NR\$ Code FFV beantragt. Eine Bestätigung der Naturschutzabteilung der Landesregierung ist hochzuladen.	MFA
20344	Der mit OVF codierte Schlag FS: \$FS_NR\$ SL: \$SSL_NR\$ mit Schlagnutzungsart \$SNAR_BEZ\$ liegt nicht auf Acker bzw. grenzt nicht mit dem überwiegenden Teil an Acker an. Er kann daher nicht als ökologische Vorrangfläche für Greening berücksichtigt werden.	MFA
20345	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SSL_NR\$ Maßnahme \$MANA_NR\$ \$MANA_BEZ\$ beantragt, aber Schlag mit \$CODE_LISTE\$ codiert.	MFA
20349	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SSL_NR\$ Die im Mehrfachantrag-Flächen beantragte Begrünungsvariante \$VARIANTE_MFA\$ kann für Greening nicht angerechnet werden, da die betroffene Fläche bereits bei der Hauptkultur mit dem Code OVFPV beantragt wurde.	MFA
20350	FS: \$FS_NR\$ (Nutzungsart \$FNAR_CODE\$) SL: \$SSL_NR\$ (\$SNAR_BEZ\$) BNR: \$BETR_NR\$ Beantragte Fläche ist referenzlos. Fläche: \$FLAECHE\$ ha Referenzpolygonnummer: \$REFERENZ_NR\$.	MFA
20351	FS: \$FS_NR\$ (Nutzungsart \$FNAR_CODE\$) SL: \$SSL_NR\$ (\$SNAR_BEZ\$) BNR: \$BETR_NR\$ Die ausgewählte Schlagnutzungsart passt nicht zur darunterliegenden Referenz (\$REFERENZ\$). Fläche: \$FLAECHE\$ ha Referenzpolygonnummer: \$REFERENZ_NR\$	MFA

20352	FS: \$FS_NR\$ (Nutzungsart \$FNAR_CODE\$) SL: \$SL_NR\$ (\$SNAR_BEZ\$) BNR: \$BETR_NR\$ Schlagnutzungsart vom beantragten Landschaftselement stimmt nicht mit LSE Referenz Typ (\$REFERENZ\$) überein. Fläche: \$FLAECHE\$ ha Referenzpolygonnummer: \$REFERENZ_NR\$	MFA
20354	FS: \$FS_NR\$ (Nutzungsart \$FNAR_CODE\$) SL: \$SL_NR\$ (\$SNAR_BEZ\$) Die beantragte Futterfläche (NLN: \$SL_NLN\$/Überschirmung: \$SL_UES\$) übersteigt die maximal beihilfefähige Fläche (NLN: \$REFERENZ_NLN\$/Überschirmung: \$REFERENZ_UES\$) der Referenzpolygonnummer \$REFERENZ_NR\$ um \$FLAECHE\$ ha	MFA
20360	Hanfsorte (\$SORTE\$) in den MFA-Angaben erfasst, aber nicht in der Feldstücksliste.	MFA
20361	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die Bergmahdfläche liegt unter der Heimbetriebsstätte.	MFA
20362	Variantenflächen beantragt, aber die Maßnahme Begrünung Zwischenfrucht nicht beantragt.	MFA
20364	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die beantragte Begrünungsvariante (\$VARIANTE_MFA\$) ist auf der angegebenen Schlagnutzungsart (\$SNAR_BEZ\$) nicht möglich.	MFA
20365	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Schlag mit BHG codiert, aber keine genaue Angabe zur Schlagnutzungsart im Zusatztext gemacht.	MFA
20367	Weidehaltungsmaßnahme vorhanden, aber keine Dauerweiden oder Hutweiden und keine mit FW codierten Flächen vorhanden.	MFA
20370	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Der beantragte Schlag liegt auf mehreren Naturschutzreferenzen.	MFA
20371	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Der beantragte Schlag (\$FLAECHE_SL\$ ha) liegt im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha auf einer Fläche ohne Naturschutzreferenz.	MFA
20373	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Der beantragte Code \$SL_CODELISTE\$ stimmt mit der Naturschutzreferenz \$NAFL_ART\$ nicht überein.	MFA
20374	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die beantragte Schlaggröße stimmt mit der Auflage \$NALA_AUFLAGE\$ nicht überein.	MFA

20375	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die beantragte Schlagnutzungsart stimmt mit der Auflage \$NALA_AUFLAGE\$ nicht überein.	MFA
20376	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die beantragte Feldstücknutzungsart stimmt mit der Auflage \$NALA_AUFLAGE\$ nicht überein.	MFA
20383	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Der beantragte Code DIV stimmt nicht mit den Auflagen laut Projektbestätigung überein.	MFA
20384	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Der beantragte Schlag grenzt an Schläge mit der gleichen Schlagnutzungsart.	MFA
20385	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die Codekombination N2 mit DIV ist bei Auflage (\$NALA_AUFLAGE\$) nicht möglich.	MFA
20390	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Biologische Wirtschaftsweise: Code DIV auf Feldstücknutzungsart \$FNAR_BEZ\$ nicht möglich.	MFA
20392	Bodenprobe: \$LFDNR\$ Förderart: \$FART_CODE\$: Für die Ackerfläche Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ wurde kein Stickstoffwert erfasst.	MFA
20393	Bodenprobe: \$LFDNR\$ Förderart: \$FART_CODE\$: Die Probennummer \$PROBEN_NR\$ bei Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ wurde auch bei Betrieb \$BETR_NR_ANDERE\$ Bodenprobe: \$LFDNR_ANDERE\$ Förderart: \$FART_CODE_ANDERE\$ Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$ erfasst.	MFA
20394	Bodenprobe: \$LFDNR\$ Förderart: \$FART_CODE\$: Die erfassten Werte bei Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ wurden auch bei Betrieb \$BETR_NR_ANDERE\$ Bodenprobe: \$LFDNR_ANDERE\$ Förderart: \$FART_CODE_ANDERE\$ Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$ erfasst.	MFA
20395	Bodenprobe: \$LFDNR\$ Förderart: \$FART_CODE\$: Zu dieser Bodenprobe wurde kein Feldstück zugeordnet.	MFA
20402	Das Tier \$GN_OMNR\$ wurde auch auf Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ beantragt.	MFA
20407	Info: Tier \$GN_OMNR\$ kontrollieren, ob eine korrekte Kennzeichnung bei Pferden vergeben wurde.	MFA
20408	Tier: \$GN_OMNR\$ Es wurde keine korrekte Kennzeichnung bei Schafen/Ziegen vergeben.	MFA

20409	Info: Tier \$GN_OMNR\$ kontrollieren, ob eine korrekte Kennzeichnung bei Schweinen vergeben wurde.	MFA
20430	Behirtung angegeben aber die Maßnahme Alping und Behirtung wurde im Herbestantrag nicht beantragt.	MFA
20431	Für die Alm/Gemeinschaftsweide \$BETR_NAME\$, (\$BETR_NR\$) wurde in der Feldstücksliste noch keine Futterfläche erfasst.	MFA
20434	Bei Tierhalter \$TH_NR\$, \$TH_NAME\$ liegt das Auftriebsdatum nach dem 15.07.	MFA
20435	Für die Alm/Gemeinschaftsweide \$BETR_NAME\$ (\$BETR_NR\$) stimmt die angegebene Erschließungsstufe nicht mit dem Ergebnis der letzten Vor-Ort-Kontrolle (Stufe \$ERSCHL_STUFE\$) überein.	MFA
20500	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Schrages mit einem Schlag eines anderen Betriebes im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha: Betrieb: \$BETR_NR\$ (\$ANTRAG\$) Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ übernutzt mit Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ (\$ANTRAG_ANDERE\$) Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20501	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Schrages mit einem Landschaftselement eines anderen Betriebes im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha: Betrieb: \$BETR_NR\$ (\$ANTRAG\$) Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ übernutzt mit Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ (\$ANTRAG_ANDERE\$) Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20502	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Landschaftselements mit einem Landschaftselement eines anderen Betriebes im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha: Betrieb: \$BETR_NR\$ (\$ANTRAG\$) Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ übernutzt mit Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ (\$ANTRAG_ANDERE\$) Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20503	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Landschaftselementpunktes mit einem Landschaftselementpunkt eines anderen Betriebes: Betrieb: \$BETR_NR\$ (\$ANTRAG\$) Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ übernutzt mit Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ (\$ANTRAG_ANDERE\$) Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA

20510	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Schlates mit einem Schlag eines anderen Betriebes im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha: Betrieb: \$BETR_NR\$ (\$ANTRAG\$) Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ übernutzt mit Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ (\$ANTRAG_ANDERE\$) Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20511	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Schlates mit einem Landschaftselement eines anderen Betriebes im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha: Betrieb: \$BETR_NR\$ (\$ANTRAG\$) Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ übernutzt mit Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ (\$ANTRAG_ANDERE\$) Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20512	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Landschaftselements mit einem Landschaftselement eines anderen Betriebes im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha: Betrieb: \$BETR_NR\$ (\$ANTRAG\$) Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ übernutzt mit Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ (\$ANTRAG_ANDERE\$) Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20513	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Übernutzung eines Landschaftselementpunktes mit einem Landschaftselementpunkt eines anderen Betriebes: Betrieb: \$BETR_NR\$ (\$ANTRAG\$) Feldstück: \$FS_NR\$ Schlag: \$SL_NR\$ übernutzt mit Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ (\$ANTRAG_ANDERE\$) Feldstück: \$FS_NR_ANDERE\$ Schlag: \$SL_NR_ANDERE\$	MFA
20530	Greening: Die Hauptkultur beträgt mehr als 75 % der Gesamtackerfläche. (fällt der Betrieb in eine oder mehrere für das Greening relevante Ausnahme(n), kann dieser Plausifehler zu Unrecht auftreten).	MFA
20531	Greening: Die beiden Hauptkulturen betragen mehr als 95 % der Gesamtackerfläche. (fällt der Betrieb in eine oder mehrere für das Greening relevante Ausnahme(n), kann dieser Plausifehler zu Unrecht auftreten).	MFA
20532	Greening: Auf Ackerflächen wurden unter Berücksichtigung des Gewichtungsfaktors weniger als 5 % Ökologische Vorrangflächen	MFA

	beantragt. (fällt der Betrieb in eine oder mehrere für das Greening relevante Ausnahme(n), kann dieser Plausifehler zu Unrecht auftreten).	
20542	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Begrünung Zwischenfrucht: Code (\$CODE_LISTE\$) als ungültige Vorkultur für \$VARIANTE_MFA\$ vorhanden.	MFA
20543	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Mulch- und Direktsaat: Im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha wurden erosionsgefährdete Kulturen erfasst, jedoch keine Variante mit MZ im Herbstantrag beantragt.	MFA
20550	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Baum / Busch liegt auf einer dafür ungültigen Fläche.	MFA
20553	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Landschaftselement (\$SNAR_BEZ\$) grenzt lediglich an eine dafür ungültige Fläche.	MFA
20564	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (\$FLAECHE_SL\$ ha) BNR: \$BETR_NR\$ im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha ist ein Grünlandumbruch im Grundwasserschutzgebiet Grünland vorhanden.	MFA
20565	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (\$FLAECHE_SL\$ ha) BNR: \$BETR_NR\$ im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha ist ein Grünlandumbruch im Natura 2000-Gebiet mit besonderen Lebensraumtypen (umweltsensibles Dauergrünland) vorhanden.	MFA
20574	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Bei Schlagnutzungsart (\$SNAR_BEZ\$, \$SORTE\$) muss das Feld „Zusatztext Sorte“ befüllt sein.	MFA
20575	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Wein erfasst, aber keine Sorte bzw. kein Auspflanzjahr angegeben.	MFA
20576	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$: Code WGS bei der Sorte „\$SORTE\$“ nicht möglich.	MFA
20578	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Beantragter Schlag (\$SNAR_BEZ\$, \$SORTE\$) liegt im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha auf einer Fläche außerhalb des Weinbaukatasters.	MFA
20579	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Angaben des Schlages (\$SORTE\$, \$AUSPFLANZJAHR\$, \$SORTE_CODE\$) stimmen nicht mit Angaben des Weinbaukatasters (\$SORTE_WEIN\$, \$AUSPFLANZJAHR_WEIN\$, \$CODE_WEIN\$) überein.	MFA
20580	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Beantragter Schlag (\$SNAR_BEZ\$) liegt im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha im Weinbaukataster.	MFA



Hinweise haben keine direkten negativen Auswirkungen auf die Berechnung und müssen daher nicht zwingend korrigiert werden bzw. kann der auslösende Umstand nicht (mehr) geändert werden. Sie dienen lediglich zur Information oder weisen auf mögliche Ungereimtheiten in der Antragstellung hin. Folgende Hinweise können auftreten:

20200	Beim Partner "\$NAME_PARTNER\$", geb. am "GEB_PARTNER" fehlt die Sozialversicherungsnummer!	MFA
20201	Beim Bewirtschafter fehlt die Firmenbuchnummer bzw. die ZVR-Zahl!	MFA
20202	Beim Bewirtschafter wurde kein Vertretungsbefugter bekannt gegeben!	MFA
20206	Der Gebietskörperschaftsanteil des Förderungswerbers liegt über 25 %.	MFA
20207	Die gesetzliche Vertretung hat keine Sozialversicherungsnummer bzw. Firmenbuchnummer/ZVR-Zahl!	MFA
20224	Es wurde das Kreuz bei Konventionelle Pferdehaltung gesetzt, jedoch keine Pferde in der Tierliste angegeben bzw. die Maßnahme Biologische Wirtschaftsweise nicht beantragt.	MFA
20231	Information: Es wurde keine Beilage „Gefährdete Nutztierassen“ abgegeben, im Vorjahr wurden aber Nicht-Rinder als gefährdete Nutztierassen beantragt.	MFA
20232	Es wurde das Kreuz bei Konventionelle Tierhaltung von Rindern, Schafe und Ziegen gesetzt, jedoch keine Rinder, Schafen oder Ziegen angegeben bzw. die Maßnahme Biologische Wirtschaftsweise nicht beantragt.	MFA
20233	Bei der Maßnahme \$MANA_NR\$ \$MANA_BEZ\$ wurde das Kreuz für die Einhaltung der Fördervoraussetzungen nicht gesetzt.	MFA
20250	Mehr Schafe für die Weidehaltung beantragt als entsprechende Tiere in der Tierliste vorhanden sind.	MFA
20251	Mehr Ziegen für die Weidehaltung beantragt als entsprechende Tiere in der Tierliste vorhanden sind.	MFA
20254	Mehrfachantrag-Flächen wurde in der Nachreichfrist abgegeben.	MFA

20255	Mehrfachantrag-Flächen wurde nach der Nachreichfrist abgegeben.	MFA
20273	Der angegebene Junglandwirt wird im Jahr der erstmaligen Antragstellung der Basisprämie älter als 40 Jahre.	MFA
20293	Es wurde die Zahlung für Junglandwirte beantragt, aber es wurde noch kein Nachweis zum Beteiligungsverhältnis hochgeladen.	MFA
20295	Es wurde die Zahlung für Junglandwirte beantragt, aber es wurde noch kein Ausbildungsnachweis hochgeladen.	MFA
20301	FS: \$FS_NR\$ (KG-Nr.: \$KG\$, GST-Nr.: \$GSTK\$) Rechtsverhältnis wurde noch nicht angegeben.	MFA
20311	Code \$CODE_LISTE\$ in Feldstücksliste codiert, aber Maßnahme \$MANA_NR\$ \$MANA_BEZ\$ nicht beantragt.	MFA
20366	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Die Codierung mit EWA ist bei Wein auf Terrassenflächen (WT) nicht zulässig.	MFA
20368	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Auf NATURA2000 Flächen mit besonderen Lebensraumtypen (umweltsensibles Dauergrünland) ist auf eine extensive Nutzung zu achten. Maximal zweimal Mähen und einmal Beweiden ist zulässig.	MFA
20369	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Info Begrünung Zwischenfrucht: Code (\$CODE_LISTE\$) als Vorkultur zu \$VARIANTE_MFA\$ beantragt. Diese Fläche ist nicht als Begrünung anrechenbar.	MFA
20372	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Info: Für eine vorhandene Naturschutzreferenz existiert keine Beantragung.	MFA
20401	Beilage "Gefährdete Nutztierassen" erfasst, aber Maßnahme "Gefährdete Nutztierassen" nicht beantragt.	MFA
20422	Es wurden Schweine in der Tierliste angegeben, aber keine Einstellkapazitäten bzw. umgekehrt.	MFA
20423	Es wurden Schweine in der Tierliste angegeben, aber keine Betriebsform bzw. umgekehrt.	MFA
20424	Es wurden Schafe in der Tierliste angegeben, aber keine Betriebsform bzw. umgekehrt.	MFA
20425	Es wurden Ziegen in der Tierliste angegeben, aber keine Betriebsform bzw. umgekehrt.	MFA
20432	Auftriebsliste \$ANTRAGSJAHR\$: Abgabe zu spät erfolgt.	MFA

20533	Es wurden Flächen von anderen Betrieben übernommen. Falls Sie Zahlungsansprüche für die Direktzahlungen übertragen wollen, muss dieser Antrag online unter dem Register „Direktzahlungen“ oder in Ihrer Bezirksbauernkammer hochgeladen werden.	MFA
20541	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Begründung Zwischenfrucht: Am Schlag wurde ein ungültiger Code (\$CODE_LISTE\$) im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha für die im Herbstantrag angegebene \$VARIANTE_HA\$ bei Betrieb: \$BETR_NR_ANDERE\$ FS: \$FS_NR_ANDERE\$ SL: \$SL_NR_ANDERE\$ beantragt.	MFA
20544	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ Begründung Zwischenfrucht: \$VARIANTE_HA\$ beantragt aber keine Greeningfläche laut der ÖPUL-Maßnahmenbeantragung erforderlich.	MFA
20554	Es sind Flächen in der Maske "FS übernehmen" vorhanden.	MFA
20555	Es sind keine Feldstücke in der Feldstückliste vorhanden.	MFA
20561	Information: FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (\$FLAECHE_SL\$) BNR: \$BETR_NR\$ Betroffene Fläche im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha muss spätestens nächstes Jahr im Mehrfachantrag-Flächen als Grünland, mit einer Ackerkultur oder einer Hemmung beantragt werden.	MFA
20563	Information: FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$ (\$FLAECHE_SL\$ ha) BNR: \$BETR_NR\$ im Ausmaß von \$FLAECHE\$ ha galt im letzten Mehrfachantrag-Flächen als Grünland. Die Beantragung der Schlagnutzungsart (\$SNAR_BEZ\$) hat daher einen Grünlandumbruch zur Folge.	MFA
20577	FS: \$FS_NR\$ SL: \$SL_NR\$: Sorte "\$SORTE\$" wurde erfasst, aber der Code "WGS" nicht angegeben.	MFA
20581	Es sind nicht gesendete Weinmeldungen vorhanden.	MFA

Die Verwaltungsbehörde ist das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Dieses Handbuch dient als Information und enthält rechtlich unverbindliche Aussagen. Die Ausführungen basieren auf den zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bestehenden Rechtsgrundlagen. Änderungen werden auf unserer Homepage www.ama.at aktuell gehalten.

Zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Merkblatt die männliche Wortform gewählt. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes beziehen sich diese Formulierungen selbstverständlich auf Personen jeden Geschlechts. Ebenso erstreckt sich der Begriff Ehe gleichermaßen auf eingetragene Partnerschaften.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Agrarmarkt Austria

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151 - 0

Fax: +43 50 3151 - 299

E-Mail: office@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II
- Dr. Richard Leutner, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: AMA

Bildnachweis: AMA

Verlagsrechte: Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.